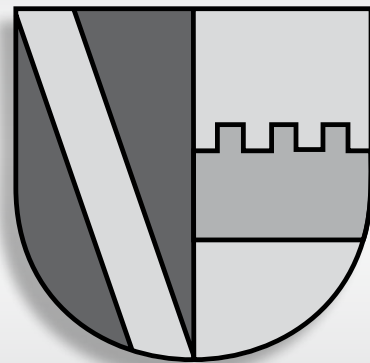


Januar 2012 **Barbinger Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5334



5000 Bürger: Barbing knackte die Grenze

Jeder zehnte Einwohner der Gemeinde ist ehrenamtlich aktiv. Zum Dank lud Bürgermeister Albert Höchstetter 500 Engagierte zur Jahresbegegnung ein. Bürgermeister Albert Höchstetter, zweite Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und dritter Bürgermeister Hans Thiel begrüßten rund 500 ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger im Rathaussaal. Die Neujahrsbegegnung wurde von der Jugendblaskapelle schwungvoll eröffnet. Die Gemeinde Barbing überschritt im Jahr 2011 die Einwohnergrenze von 5000 Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Gleichzeitig ist die Zahl derer, die sich um das Gemeinwesen bemühen, ebenfalls angestiegen. „So freue ich mich, dass wir über 500 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ehrenamtlich an unserer Gemeinschaft arbeiten, für heute Nachmittag hierher einladen durften. Dies zeigt das großartige, ehrenamtliche Engagement in den Dörfern das unsere Gemeinde prägt und zu einem sehr lebendigen Gemeinwesen werden lässt,“ eröffnete der Rathauschef die Begegnung.

Die gute Entwicklung einer Gemeinde habe ihre Grundlage in der Kultur des Umgangs miteinander. Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Solidarität sowie vor allem Eigenverantwortung seien die Grundpfeiler der Kultur des Zusammenlebens. Die Entwicklung der Gemeinde sei auch im letzten Jahr in vielen Bereichen vorangekommen, sodass die Gemeinde Barbing vielfältige Anerkennung in der Region findet. Die Entwicklung finde in allen Dörfern der Gemeinde statt. So freuten sich alle Bürgermeis-

ter, Gemeinderäte und Verwaltung, dass mit der Alten Schule in Illkofen das letzte der fünf ehemaligen Schulhäuser der Gemeinde in ein „Haus der Vereine“ umgewandelt werden konnte. Somit stünden nun in allen Dörfern Vereinsheime, Sportanlagen und Feuerwehrrätehäuser für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung wo man sich treffen könne und jeder die Chance hätte am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und sich einzubringen. Dies sei wohl die Basis für ein vielfältiges Leben in allen Ortsteilen. Höchstetter: „Neben den Vereinen arbeiten viele von Ihnen in den Agenda 21-Gruppen in den Ortsteilen der Gemeinde an der Entwicklung tatkräftig mit. Ich danke gerade diesen Gruppen die nunmehr seit über zehn Jahren an den verschiedensten Themenfeldern arbeiten. Durch den ständigen Dialog mit der Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit werden in unserer Gemeinde Zukunftsentwicklungen durch die Bevölkerung mitgestaltet und dadurch getragen. Dieses Zusammenwirken soll eine nachhaltige Entwicklung für die Zukunft sichern und ich freue mich, dass die Bevölkerung sich bei Aktionen großartig an der Arbeit beteiligt.“ Der Bürgermeister erinnerte auch an das Gütesiegel: „Nachhaltige Bürgerkommune“, die Barbing im letzten Jahr erhalten habe. Die größte Herausforderung für die Gemeinde in den vergangenen Jahren war die Unterstützung der Familien bei der Betreuung und Bildung der Kinder. Familien und Kinder werden sich dort entwickeln, wo die notwendigen Einrichtungen für Erziehung und Bildung vor-

...lesen Sie bitte auf Seite 3 weiter



Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 24.02. (Nr. 02/12)

Annahmeschluss Dienstag, 14.02. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“ **Termin: 22.03.2012.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

2 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **Termine: 09.02., 08.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07.**

3 BROSCHÜREN

Die Broschüren Kirchplatz Barbing, Kindergarten St. Martin Barbing, Kindergarten Bruder Klaus Sarching, Johann Michael Sailer Schule und Dorferneuerung Friesheim sind für je 2 Euro im Meldeamt erhältlich. Ebenso erhalten sie die Gemeindechronik Eltheim für 12 Euro

4 ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Mittwoch 10-12 Uhr, Freitag 14-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

5 RESTMÜLLTÖNNE: 06.02., 20.02., 05.03., 19.03.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 08.02., 08.03., 05.04., 09.05.
für Sarching 30.01., 27.02., 26.03., 30.04.

UMWELTMOBIL:

16.03., 14:00-17:00 Uhr, Barbing, Wertstoffhof
28.04., 09:00-12:00 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof
05.05., 08:00-12:00 Uhr, Obertraubling, Wertstoffhof
16.06. 08:00-12:00 Uhr, Donaustauf, Wertstoffhof

ALTREIFEN:

Do., 19.04.2012

6 Tarifierhöhung des RVV zum 01.01.2012. Ab Januar 2012 ändern sich bei den meisten RVV-Tickets die Preise. Die neuen Preise erfahren Sie bei der Gemeinde, Zimmer 2 oder beim RVV. Bisherige Einzel-, Streifen- und Tages-Tickets können noch bis 29.02.2012 genutzt werden. Danach werden sie ungültig, können jedoch noch bis 30.04.2012 (Ausschlussfrist) im RVV-Kundenzentrum zur Erstattung eingereicht werden. Ab 2012 sind auch Einzeltickets in den Vorverkaufsstellen erhältlich.

7 HAUSNUMMERSCHILDER RICHTIG ANBRINGEN

Die Gemeinde Barbing macht darauf aufmerksam, dass nur reflektierend ausgeführte und genormte Hausnummerschilder gut sichtbar angebracht werden dürfen. Bitte bringen sie die Schilder an Neubauten unverzüglich nach Fertigstellung an, damit den Zustellern die Arbeit erleichtert wird, damit sie aber auch bei Notfällen durch die Rettungsorganisationen leicht gefunden werden können. Die Hausnummerschilder sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 27.01. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 28.01. St. Michael-Apotheke, Köfering | |
| 29.01. Engel-Apotheke, Barbing | |
| 30.01. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling | |
| 31.02. Moritz Apotheke, Neutraubling | |
| 01.02. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim | |
| 02.02. Neue-Apotheke, Neutraubling | |
| 03.02. Regenbogen Apotheke, Obertraubling | |
| 04.02. Adler Apotheke, Neutraubling | |
| 05.02. Apotheke im Globus | |
| 06.02. St. Michael-Apotheke | 16.02. Engel-Apotheke |
| 07.02. Engel-Apotheke | 17.02. St.-Georgs-Apotheke |
| 08.02. St.-Georgs-Apotheke | 18.02. Moritz-Apotheke |
| 09.02. Moritz-Apotheke | 19.02. Schloß-Apotheke |
| 10.02. Schloß-Apotheke | 20.02. Neue-Apotheke |
| 11.02. Neue-Apotheke | 21.02. Regenbogen-Apotheke |
| 12.02. Regenbogen-Apotheke | 22.02. Adler Apotheke |
| 13.02. Adler Apotheke | 23.02. Apotheke im Globus |
| 14.02. Apotheke im Globus | 24.02. St. Michael-Apotheke |
| 15.02. St. Michael-Apotheke | 25.02. Engel-Apotheke |



Wir sind umgezogen!

Praxis für Podologie

Röhrl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-roehrl.de

INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

5.2.2012

SENIORENFASCHING IN FRIESHEIM FÜR ALLE SENIOREN DER GEMEINDE BARBING.

Beginn 14 Uhr im Haus der Vereine.
Showprogramm der Faschingsfreunde Friesheim,
Kindertanzgruppen und Musik.

Termine

SENIOREN BARBING/SARCHING

Abfahrt zum Seniorenfasching nach Friesheim
um 13.15 Uhr Barbing/West anschl. Rathaus.
Abfahrt um 13.30 Uhr in Sarching.

AKTIVE SENIOREN

ILLKOFEN/AUBURG/ALTACH

Für die Fahrt nach Friesheim zum Seniorenfasching ist Treffpunkt um 13.30 Uhr in Illkofen. Bitte spätestens eine Woche vorher bei Angelika Bäumel anmelden Tel. 09481/1425.

SENIOREN ELTHEIM

Fahrt zum Seniorenfasching nach Friesheim, Treffpunkt um 13.30 Uhr am Vereinsheim

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr Treffen der Senioren im Vereinsheim. Alle Eltheimer Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt gerne Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

Von der Bundesregierung gibt es einen regelmäßig erscheinenden Newsletter mit Seniorenthemen.

**Diesen finden sie unter
www.erfahrung-ist-zukunft.de**

Aus dem Standesamtregister Dezember 2011 bis Januar 2012

Geburten

- am 09.12. Kartal Jasmina und Edin,
eine Tochter Sara
am 23.12. Aust Manuela und Robert,
eine Tochter Magdalena

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

- am 09.01. Kratz Tatjana und Alex Müller, Barbing

Sterbefälle

- am 03.01. Huber Josef, Barbing
am 05.01. Kaiser Johann, Barbing

handen sind. Dass sich Familien in Barbing wohl fühlen, könne man an der wieder steigenden Zahl von Geburten ablesen. Barbing hatte vor wenigen Jahren noch rund 40 Kinder. So wurde bei den Geburten in letzten beiden Jahren wieder die Zahl 60 erreicht. „Die Wirtschaft garantiert uns neben den Arbeitsplätzen über Gewerbesteuerzahlungen die Möglichkeit, Einrichtungen für das soziale Leben, die Bildung und die Kinderbetreuung zu schaffen“ so der Bürgermeister. So werde Barbing den Gewerbesteuern „Im Sarching Feld“ indem letztes Jahr 12 Unternehmen Grundstücke erworben haben und teilweise ihre Betriebe errichten, erneut erweitert. Derzeit laufen die Verhandlungen mit 15 weiteren Betrieben die, so hoffe man, im Frühjahr abgeschlossen werden können. Nach Ausbau der Erschließungsmaßnahme werde das Gewerbegebiet „Im Sarching Feld“ damit seinen Abschluss finden. Somit konnte die Gemeinde dort innerhalb kürzester Zeit 25 neue Mittel- und Kleinbetriebe die Möglichkeit für eine neue Betriebsstätte geben. Der Gemeinderat Barbing hat in den wirtschaftlich schwierigen Krisenjahren 2009 und 2010 versucht mit erheblichen Investitionen in die Schule, die Kindergärten, den Kirchplatz Barbing oder das Haus der Vereine in Illkofen kräftig zu investieren und damit antizyklisch zu handeln um Arbeitsplätze in schwieriger Zeit zu sichern. Die Richtigkeit des Vorziehens dieser Investitionen bestätigt sich in den derzeit hohen Baupreisen die man sich so gespart habe.

Doch jetzt gelte es allerdings diese Investitionen zu finanzieren. Deshalb sei in wirtschaftlich guter Zeit für Barbing das Sparen oberstes Gebot. „Wir werden in diesem Jahr versuchen, dass wir keine Nettoneuverschuldung im Haushalt veranschlagen. Wir bitten Sie deshalb bereits jetzt um Verständnis, wenn Wünsche zurück gestellt werden müssen. Absoluten Vorrang haben Investitionen für die Betreuung und Bildung unserer Kinder sowie die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur“, so Höchstetter. Bericht: Tino Lex



**WÜST
DRUCK**

OFFSET
DIGITAL
GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst
Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Weihnachtsfeier an der Grundschule

Mit ihren Darbietungen hat sich die Johann-Michael-Sailer-Schule anlässlich ihrer Weihnachtsfeier wieder einmal selbst übertroffen. Weihnachten ist mehr als Geschenke und Weihnachtsbraten, dies wurde bei den Liedbeiträgen und Theateraufführungen deutlich. Und selbst die Erwachsenen, für die diese Zeit oftmals gleichbedeutend mit Stress und Hektik ist, ließen sich von der vorweihnachtlichen Freude anstecken und sich berühren. Über eineinhalb Stunden folgten die Zuschauer, unter denen sich auch Bürgermeister Albert Höchstetter sowie Schulamtsdirektorin Beate Spitzer befanden, in der bis auf den letzten Platz belegten Turn-



halle, gebannt den Vorführungen auf der Bühne. Alle Beiträge für die die Kinder wochenlang geprobt hatten, waren auf die frohe Botschaft ausgerichtet und vermittelten vorweihnachtliche Stimmung für das aufmerksame Publikum. Spürbar immer wieder mit welchem Strahlen und mit welcher Begeisterung die jungen Akteure auf der Bühne, im Chor und in der Orffgruppe agierten. Lang anhaltender Applaus und jede Menge Lob war der verdiente Lohn für die gelungenen Darbietungen. Rektor Karl Appl blieb es anschließend, all jenen Dank zu sagen, die die Schule in jeglicher Art unterstützen und sich engagieren. Im Anschluss war der Elternbeirat wieder sehr aktiv und sorgte mit Glühwein- und Plätzchenverkauf für das leibliche Wohl sowie für einen stimmungsvollen und harmonischen Ausklang. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



BÜBL FISCHER PRO professionelle
Veranstaltungstechnik
Bübl Daniel / Fischer Christian
93092 Barbing-Friesheim
E-Mail: BFPro@gmx.de
Tel: 0170 8664468

Der professionelle Service aus einer Hand zu attraktiven Preisen!

- Wir vermieten:** Tonanlagen
Lichtanlagen
Bühnen
Konferenz- und Theatertechnik
Traversensysteme für Messebau
- Wir bieten:** Professional DJing
Komplettbetreuung Ihrer Veranstaltung
- Wir vermitteln:** Band's
Alleinunterhalter
Fest- und Barzelte
Zelteinrichtungen
Catering



VERMIETUNG

3 Zi.-Whg. - Barbing, 85 qm, 625,- + NK, BJ. 2007, 2 OG. Zentralheizung, Laminat, Balkon, Keller, Wa.-Kü., Garage, ab 01.04.

TEL: (01 75) 5 45 53 09

SUCHE

Rentner in Barbing sucht für 1x wöchentlich, Putz- u. Haushaltshilfe.

TEL: (0 94 01) 29 50 (abends)

Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

**Annahmestelle für
Mangelwäsche**

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

NACHRUF

Die Gemeinde Barbing trauert um

Herrn Johann Kaiser

Der Verstorbene war über 50 Jahre lang als Feldgeschworener für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde tätig.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Albert Höchstetter
1. Bürgermeister

Gemeinde Barbing

Ehrung der überregional erfolgreichen Sportler

Im Anschluss des Festaktes der Neujahrsbegegnung der Großgemeinde Barbing im Rathausaal honorierte Bürgermeister Albert Höchstetter die überregional erfolgreichen sportlichen Leistungen von Bürgern des Gemeindebereiches. Lobende Worte und große Wertschätzung gebührten Horst Wildenstein aus Barbing zum Bezirksmeister und Bayerischen Meister sowie Vize-Bundessieger im Seniorengewichtheben.



Gratulation gab es auch für Melanie Geserer es Eltheim, die sich den Titel Bayerische Meisterin in der Kategorie Jahn-Neun-Kampf sicherte. Über Lob und Anerkennung freute sich auch der Barbinger Stefan Höpfl, der den ersten Platz im Freistil Ringen bei den Bezirksmeisterschaften sowie den dritten Platz der Bayerischen Meisterschaften im Ringen „griechisch-römischer Stil“ errang. Viele Sportler der Gemeinde haben sich dem Schießsport verschrieben, die in sich ruhen und nicht nur ein sicheres Auge sondern auch ein ruhiges Händchen haben, lobte das Gemeindeoberhaupt. Eine und die jüngste von ihnen ist Christin Lotter aus Sarching, die den ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Luftgewehrschießen sowie den zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Luftgewehr Dreistellungskampf und den dritten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen der Mannschaften gewann. Zu den erfolgreichen Schützen gehört auch Wolfgang Frommer aus Barbing der bei den Landesmeisterschaften den zweiten Platz im Kleinkaliber „Stehend aufge-

legt“ sowie jeweils den ersten Platz im „Kleinkaliber 60 Schuss“ und im „Kleinkaliber Standart“ gewann. Zudem errang Wolfgang Frommer bei den Bundesmeisterschaften den zweiten Platz Kleinkaliber-60-Schuss, den ersten Platz im KK-Standartgewehr sowie den dritten Platz in der Disziplin Kleinkaliber „stehend Aufgelegt“. Erfolgreich war auch Anton Englbrecht aus Barbing und konnte sich den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften im Kleinkaliber „Stehend aufgelegt“ sichern. Bei den Mannschaften konnten die Sportschützen der Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing geehrt werden, die sich aus den Sportlern Anton Englbrecht und Wolfgang Frommer aus Barbing sowie Edgar Güntner aus Friesheim zusammen setzen. Sie errangen bei den Landesmeisterschaften im „KK-Standart“ und der Disziplin im „KK-60-Schuss“ den dritten Platz sowie den zweiten Platz. Bei den Landesmeisterschaften im „KK-Aufgelegt-Schießen“ etablierten sie sich auf dem ersten Platz. Bei den Bundesmeisterschaften konnten sie sich im „KK-Standart“ und „KK-60-Schuss“ den zweiten Platz erobern sowie den ersten Platz bei den Bundesmeisterschaften im „KK-Aufgelegt-Schießen“. Zudem verdienten sich die erfolgreichen Schützen den Titel Bayerischer und Deutscher Meister im Luftgewehrschießen. Erstmals nahm die Männershowtanzgruppe der Faschingsfreunde Friesheim im vergangenen Jahr bei den Oberpfälzer Meisterschaften im Männerschautanz teil und konnten sich gleich den Vizetitel sichern. Viel Applaus gab es für Stefan Hagen, Andreas Feldmeier, Manuel Lehner, Matthias Bübl, Johannes Schmid, Daniel Bübl, Fabian Biederer, Oskar Schlösser, Florian Stern, Peter Niedermeier, Josef Lehner, Hermann Lehner und Peter Moll. Ebenso viel Applaus erteten auch die B-Juniorinnen des TV Barbing. Die Fußballbegeisterten jungen Damen holten sich im vergangenen Jahr den Oberpfälzcup. Mächtig stolz auf die jungen Damen zeigten sich auch die Trainer Jürgen Meßenzehl und Franz Ostermeier. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sternsinger ausgesandt

Am Neujahrstag, dem Hochfest der Gottesmutter Maria, hieß Pfarrer Dr. Werner Konrad die Gläubigen herzlich willkommen um allen ein gutes Neues Jahr zu wünschen und die Sternsinger der Pfarrgemeinde Barbing auszusenden. Pfarrer Dr. Werner Konrad freute sich, dass in Barbing in diesem Jahr wieder besonders viele Jungen und Mädchen als wunderbare Botschafter und Friedensbringer unterwegs waren.



Nach den Fürbitten, die von den Sternsängern vorgetragen wurden, erteilte Pfarrer Dr. Werner Konrad den Segen und entsandte die kleinen Missionare, die in Barbing, Unterheising und Irl um eine Opfergabe für die Kinder dieser Welt zu bitten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Barbings Grundschüler & Vereine sowie die Faschingsfreunde Friesheim spenden 2250 Euro für Obdachlose & Hilfsbedürftige

Für die Kinder der Grundschule Barbing ist es inzwischen gute Tradition, dass sie jährlich am Nikolaustag einen Geldbetrag aus ihren Geschenken spenden, um armen oder kranken Menschen eine Freude zu bereiten. Dabei war die enorme Summe von 1250 Euro zusammen gekommen, wie Rektor Karl Appl voller Stolz verkündete. Hierzu zollte er den Kindern großes Lob und Anerkennung. Den Spendenbetrag nahm Gerd Troidl, Kassier des gemeinnützigen Regensburger Vereins „Strohalm“, einer Begegnungsstätte für Obdachlose und hilfsbedürftige Menschen, dankbar entgegen. Im Namen der Barbinger Vereine, die am dritten Adventssonntag das „Adventsfenster der Vereine“ öffneten, übergaben Feuerwehr-Vorstand Stefan Bösmiller sowie Lilo Frommer und Monika Gehringer vom Frauenbund Barbing 500 Euro an die Regensburger Einrichtung Strohalm. Der übrige Teil wird an die hungernden Kinder Ostafrikas gespendet, erläuterte Bösmiller.



Zudem habe man am Montag nach dem Adventsfenster Glühwein sowie Knacker und Brot zur Begegnungsstätte gebracht, denn auch Sachspenden seien dort immer willkommen. Noch einmal weitere 500 Euro wurden von den Faschingsfreunden Friesheim beigesteuert, die am ersten Adventssonntag eine Dorfweihnacht initiierten. Sichtlich gerührt zeigte sich Gerd Troidl. „Ich freue mich, dass ihr alle so viel gespendet habt. Es gibt viele Menschen in und um Regensburg, die abends hungrig ins Bett gehen müssen, weil sie nicht genügend Geld haben oder krank sind“, erzählte Gerd Troidl. „Manche von ihnen haben nicht einmal ein Dach über dem Kopf oder etwas Warmes zum Anziehen“, aber das Motto von Strohalm sei: Niemand brauche hungern, frieren oder schmutzig sein. „Mit eurem Geld können wir den Menschen helfen“, beteuerte Troidl, dem es ein großes Anliegen war, zu erläutern, wie notwendig die Hilfe des Vereins sei. Hierzu sei man aber auf Spenden von Menschen, die auf der Sonnenseite stehen angewiesen, um denen die im Schatten stehen zu helfen. Neben täglichen Mahlzeiten, stehen Bedürftigen in der Begegnungsstätte in der Keplerstraße auch Duschen, Waschmaschine und Trockner zur Verfügung sowie eine Kleiderkammer, aber auch ein Stück Heimat und Gelegenheit zu Gesprächen. Vor kurzem sei ein großer teurer Herd im Wert von 8000 Euro angeschafft worden, um entsprechend große Rationen kochen zu können. Normalerweise verlange man pro Mahlzeit einen Euro als Obolus, weil aber die Barbinger Kinder so viel gespendet haben, kann eine Woche lang auf diesen Beitrag verzichtet werden, freute sich Troidl, der sich herzlichst für die großzügigen Spenden der Schülerinnen und Schüler sowie der Barbinger Vereine und der Faschingsfreunde Friesheim bedankte. „Das Geld ist gut aufgehoben und wurde für einen guten Zweck verwendet“, konstatierten Rektor Appl und die Vertreter der Vereine. Die Schülerinnen und Schüler gaben ihnen mit großem Applaus Recht. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FFW Barbing Generalversammlung

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr blickten im Beisein von Bürgermeister Albert Höchstetter, zahlreichen Gemeinderäten und vielen aktiven Kameraden sowie den Vorständen aller Ortsvereine auf ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr 2011 mit einem breiten Spektrum an Einsätzen von Verkehrsunfällen über Brände bis zu sonstigen Hilfeleistungen zurück. Vorstand Stefan Bösmiller hieß alle aufs Herzlichste Willkommen. Besonders freute sich Vorstand Bösmiller über das hervorragende Miteinander der Barbinger Vereine beim Barbinger Brunnenfest sowie des zweiten Barbinger Adventsfensters. Aus dem Erlös des Adventsfensters konnten dem „Strohalm Regensburg“ 500 Euro Geldspende sowie Sachspenden in Form von Knackern, Semmeln und Glühwein mit einem Wert von 450 Euro übergeben werden. Weitere 1055 Euro fließen der Ostafrikahilfe zu. Auch Kommandant Siegfried Gehringer ließ das arbeitsreiche Jahr noch einmal Revue passieren. Insgesamt wurde die Barbinger Wehr zu 84 Einsätzen gerufen um ehrenamtlich in Not geratenen Mitmenschen zu helfen. Zu den Einsätzen addieren sich noch 39 Übungsabende. Insgesamt wurden 4534 Stunden durch die Aktiven geleistet, die sich in Ausbildung, Übungen, Einsätze, Wartung der Geräte und Aktualisierung der Homepage gliedern. Allein die 84 Einsätze mit 13 Bränden, einer Fehlalarmierung, 59 Technischen Hilfeleistungen und elf Sicherheitswachen summieren sich zu 1152 Stunden. Von Wohnungsöffnungen über zahlreiche technische Hilfeleistungen, wie Ölspurbeseitigung, Verkehrsabsicherungen, Wasserschäden und mehreren schweren Verkehrsunfällen sowie Rettung von eingeklemmten Personen, bis hin zu zehn Kleinbränden wurde den Einsatzkräften einiges abverlangt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden neben den Übungsabenden die Fort- und Weiterbildung groß geschrieben. Zur Freude des Kommandanten startete

man im letzten Jahr das Pilotprojekt „Förderschule in der Feuerwehr“. Applaus von den Kameradinnen und Kameraden gab es für Daniel Müller, der mit 73 die meisten Einsatzstunden vorweisen konnte. Von den 39 Übungen war Christian Danner 25 Mal dabei, auch ihm gebührte das Lob der Aktiven. Gehringer berichtete neben dem großartigen Einsatz aller Aktiven, dass man an die Gemeinde Barbing hinsichtlich der Erneuerung des in die Jahre gekommenen Löschgruppenfahrzeuges LF 16 einen Antrag gestellt habe, jedoch mit diesen Planungen noch etwas warten müsse. Aus dem Bericht des Jugendwartes Fabian Kaptein konnte entnommen werden, dass im vergangenen Jahr mit den 24 Jugendlichen intensiv für die Ausbildung gelernt und geübt wurde. Besonders zufrieden zeigte sich Kaptein hinsichtlich der Nachwuchswerbung. Im vergangenen Jahr durften 14 neue Mitglieder willkommen geheißen werden. Auch der stellvertretende Leiter des Atemschutzes, Michael Mederer zog eine positive Bilanz. Bürgermeister Albert Höchstetter zollte den ehrenamtlich tätigen Floriansjüngern großes Lob und Anerkennung für deren großartiges Engagement. Bericht: Christine Kroschinski



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

metabolic balance®

Das erfolgreiche Programm zur ganzheitlichen Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung.

SCHLUSS MIT HUNGERKUREN

Gesund und nachhaltig zum persönlichen Wunschgewicht zu kommen ist keine Utopie sondern rasch und dauerhaft realisierbar. Kochabende zum unverbindlichen Kennenlernen.

Informationen und Termine bei Ihrem metabolic balance® - Betreuer.

Mein Therapieangebot:

Metabolic Balance®, Irisdiagnostik, Entsäuerungstherapie und Darmsanierung, Bioresonanztherapie, Elektroakupunktur nach Dr. Voll, Schüssler-Salze, Antlitzdiagnostik, Dorn-Therapie, Breuss-Massage, Burnout-Syndrom-Beratung, Ernährungsberatung bei Allergie, Wechseljahresbeschwerden, Raucherentwöhnung mit Ohrakupunktur und Bioresonanz

Kathrin Gerl
 Heilpraktikerin
 Pfarrer-Stark-Str. 11
 D-93092 Sarching
 Tel.: 09403-9678047
 kathringerl@web.de

FFW Barbing ehrte langjährige Mitglieder

Einer der Höhepunkte der Generalversammlung der FFW Barbing war auch die Ehrung langjähriger und treuer Feuerwehrmitglieder.



Seit 25-Jahren halten Alexander Deutsch, Tobias Dürschl, Wolfgang Frommer, H Josef Huber, Roland Junge, Michael Knott, Peter Korbel, Christian Krause, Karl Meier, Anton Pfister, Ingrid Plötz, Christian Raith, Michael Schuster, Markus Stierstorfer, Robert Stierstorfer, Ralf Titze und Christian Zimmer der FF Barbing die Treue. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft brachten es Norbert Beiel, Gerhard Deutsch, Max Hölzl, Josef Mayrhofer und Franz Sprödhuber. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Willi Oppowa zum Ehrenmitglied der FFW Barbing ernannt

Im Mittelpunkt der Ehrungen bei der Generalversammlung der Feuerwehr Barbing stand Willi Oppowa, der an diesem Abend zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Kommandant Siegfried Gehringer und Vorstand Stefan Bösmiller sowie Bürgermeister Albert Höchstetter dankten ihm im feierlichen Rahmen für seine geleisteten Dienste. Gehringer ließ das Wirken des ehemals dritten Bürgermeisters der Gemeinde Barbing und langjäh-

rigen Vorstandes der Feuerwehr Barbing in einer kurzen Laudatio Revue passieren. 1967 trat Oppowa der Feuerwehr Barbing bei und seit diesem Tag widmete er seine Freizeit der Feuerwehr Barbing, hob Gehringer hervor. 1979 legte er das Leistungsabzeichen Löschgruppe Rot/Gold ab. Von 1968 bis 1981 war Willi Oppowa Vize-Kommandant und übernahm im Jahr 1981 das Amt des Vorstandes, das er sieben Jahre lang inne hatte. Zudem war er von 1971 bis 1981 Atemschutzbeauftragter der Barbinger Wehr und bis zum Jahr 1987 aktiver Atemschutzgeräteträger. Für sein engagiertes Wirken durfte Oppowa 1992 aus den Händen des damaligen Landrates Rupert Schmid das Ehrenzeichen im aktiven Dienst entgegen nehmen.



Beim 100-jährigen Gründungsfest der Barbinger Wehr sowie beim 125-jährigen Jubiläum im Jahr 2007 wirkte Oppowa im Festausschuss mit, erinnerte Gehringer der zudem lobend und anerkennend erwähnte, dass Oppowa auch beim Gerätehausbau in den Jahren 2002 und 2003 tatkräftig mitwirkte. 407 Stunden leistete Oppowa beim Gerätehausbau im Bereich Heizung und Sanitär stellte Gehringer in den Vordergrund und betonte, dass Oppowa damit zu den „Top Ten“ der Freiwilligen Helfer zählte. Im Namen aller aktiven Kameraden dankte Gehringer dem neuen Ehrenmitglied herzlichst für seine geleistete Arbeit. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

RÄUMUNGS VERKAUF

wegen Umbau

Markenware
stark reduziert!

**20-30%*
Rabatt**
*auf Lagerware

Eigener
Kundenparkplatz!

Betten BÖHM

REGENSBURG

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41)8 46 35

Reinhold Reinhardt

Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 • 93092 Barbing-Altach
Tel. 09481 - 81 04 • Mobil 0160 - 90 51 36 46

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Zeugnisverteilung im Rahmen der Generalversammlung der FF Barbing

Ein weiterer Höhepunkt der Generalversammlung der FF Barbing war neben der Ehrung langjähriger und treuer Feuerwehrmitglieder sowie der Ernennung von Willi Oppowa zum Ehrenmitglied, auch die Zeugnisverteilung an aktive Feuerwehrkameraden, die sich Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen unterzogen.



Kommandant Siegfried Gehringer, Vorstand Stefan Bösmiller und Bürgermeister Albert Höchstetter freuten sich, die Urkunden überreichen zu dürfen. Stellvertretender Kommandant Andreas Staudinger bildete sich zum Zugführer weiter und Andreas Seitz unterzog sich einer Sanitätsausbildung beim Bayerischen Roten Kreuz. Die beiden Jugendwarte Fabian Kaptein und Daniel Müller nahmen zudem mit Erfolg an einem Jugendwartseminar teil. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Erste-Hilfe-Gruppe der FFW Barbing von unschätzbarem Wert

„Es ist mehr als beruhigend bei einem Unfall mit Verletzten die bestens ausgebildeten Sanitäter im Team zu haben“, lobte Barbings Feuerwehrkommandant Siegfried Gehringer, die Mitglieder der Ersten-Hilfe-Gruppe der Feuerwehr Barbing. Inzwischen kann die Gruppe auf ihr einjähriges Bestehen zurückblicken.



Großes Lob und Anerkennung zollte auch Vize-Kommandant Andreas Staudinger im Rahmen der Monats-

übung. „Wir sind in dieser Hinsicht bestens gewappnet“, betonte Staudinger. Bei den monatlichen Übungen der Ersten-Hilfe-Gruppe, die parallel zur Ausbildung im technischen Hilfebereich laufen, wird auf die Grundlage des Ersten-Hilfe-Kurses aufgebaut und in Zusammenarbeit mit Rettungssanitätern Aufgaben praxisnah und nach Fallbeispielen abgearbeitet. Derzeit engagieren sich neben den beiden Leitern der Gruppe auch Klaus Mederer, Andreas Seitz, Markus Niebauer, Michael Niebauer, Jügen Lang, Alexandra Junge sowie Christian Danner in der Gruppe und sind mit großem Engagement bei der Sache, um die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu versorgen, aber auch um den Rettungsdienst bei der Versorgung von Notfallpatienten effektiv zu unterstützen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Arbeitseinsatz FFW Barbing

Zusätzlich zu den normalen Übungseinsätzen stehen bei den Floriansjüngern der FFW Barbing auch Arbeitseinsätze und der „Technische Dienst“ auf dem Einsatzplan. Neben der regelmäßigen Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge wird dabei auch das Gerätehaus bestens in Schuss gehalten. Im Anschluss luden Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Siegfried Gehringer alle Aktiven sowie die Feuerwehrjugend zu einem gemütlichen Jahresabschlussstreffen ins Gerätehaus ein. In der gemütlichen Runde konnte auch dritter Bürgermeister Hans Thiel aufs herzlichste Willkommen geheißen werden.



Im Namen der Gemeinde lobte Thiel das großartige Engagement der freiwilligen Helfer und dankte für deren unermüdlichen Einsatz. Auch Kommandant Siegfried Gehringer und Vorstand Stefan Bösmiller schlossen sich den Dankesworten an, ehe man in gemütlicher Runde Bilanz zog und das Jahr ausklingen ließ. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Weihnachtsfeier des Kindergartens St. Martin - Kleine Hirten auf der Suche nach dem Jesuskind

Statt der erwarteten Schneeflocken die vom Himmel tanzen sollten, schüttete es am 16.12.2011 wie aus Eimern, als der Kindergarten St. Martin aus Barbing mit ihrer Weihnachtsfeier auf dem Kirchplatz Barbing weihnachtliche Vorfreude verbreiten wollte. Auch das Brot- und Fladenbacken fiel sprichwörtlich ins Wasser.



Aber im Improvisieren schon hervorragend geschult, luden Kindergartenleiterin Edith Wellner und ihr Team, alle Kinder und Eltern aufs herzlichste in die Pfarrkirche ein. Die kurzfristige Verlegung tat dem vorweihnachtlichem Zauber, den die Kleinen versprühten, keinen Abbruch. Mit vielen Gedichten, Geschichten und Liedern geht man dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur, wie auch bei der Aufführung in der Pfarrkirche. Verkleidet als viele kleine Hirten erzählten die Kindergartenkinder die Geschichte, wie sich die Hirten am Feuer wärmten und ihnen ein Stern und ein Engel verkündeten, dass sie sich aufmachen sollten nach Bethlehem, weil dort das Jesuskind geboren sei, das sie letztlich in der Krippe fanden. Abgerundet wurde die Darbietung mit vielen gemeinsam gesungenen Liedern, die Erzieher Sebastian Ebert auf der Gitarre musikalisch begleitete. Die Kinder waren mit so viel Engagement bei den Aufführungen des Singspiels dabei, dass es eine wahre Freude war, der Darbietung zuzusehen. Der grosse Applaus war ihr verdienter Lohn, ehe sie und ihre Eltern sich mit ihren selbst gebastelten Windlichtern wieder zurück auf den Weg zum Kindergarten machten, wo bereits auf alle Kinderpunsch und Lebkuchen warteten.

Adventfeier beim Altenclub Barbing

Einmal im Monat treffen sich die Barbinger Senioren, um zusammen ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen. Dazu lädt der Arbeitskreis Senioren, in Kooperation mit der Pfarrverwaltung ein. Neben Ausflügen ist die Adventsfeier im Dezember immer ein Höhepunkt. Dort werden die Senioren im weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal einerseits mit leckerem Gebäck und Kaffee großzügig bewirtet. Zum anderen gestaltet der Arbeitskreis mit Liedern, Gedichten und Geschichten den Nachmittag vielseitig und kurzweilig. Schon zur guten Tradition gehört auch der Besuch der „Fünf jungen Tenöre“ mit Hans Wolf, Ludwig Huber, Alois Papp, Walter Solleder und Roland Ganzer. „Sie fühlen sich in der Runde immer pudelwohl“, betont Roland Ganzer. Nicht nur die Senioren freuten sich über den gelungenen Nachmittag, auch die Akteure.



Neben gemeinsam gesungenen weihnachtlichen Weisen, machten auch Gedichte und Geschichten den besinnlichen Teil des Nachmittags aus. Waltraud Baumer, Anneliese Berger, Dr. Ilse Kammerbauer, Margarete Karl und Gerti Huber hatten die Vorträge sorgsam ausgewählt, mal besinnlich und mal heiter. Sehr zur Freude der Ü-60er, die an diesem Nachmittag ihre Seele baumeln lassen konnten und mit Begeisterung die traditionellen Weihnachtslieder mitsangen. Berichte und Fotos: Christine Kroschinski



physioAKTIV KODER
Praxis für Physiotherapie

NEUERÖFFNUNG
TEL. 0 94 01 / 9 11 26 40

Ab FEBRUAR 2012 eröffnen wir unsere Praxis für Physiotherapie in Barbing

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Manuelle Lymphdrainage

Klassische Massage

Sportphysiotherapie

Medizinische Trainingstherapie

Osteopathie für Kinder
und Erwachsene

CMD-Kiefer- /

Tinnitusbehandlung

Verschiedene
Wellnessangebote

Daniela & Matthias Koder · Bischof Sailer Str. 7 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 9 11 26 40

Paul Jogsch steht weiter an der Spitze des TV Barbing

Der inzwischen 915 Mitglieder in sieben Abteilungen zählende TV Barbing, hatte bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Deutsch nicht nur Sportliches, Organisatorisches und Finanzielles auf der Tagesordnung, sondern auch Neuwahlen der Vorstandschaft und Ehrungen von treuen Mitgliedern. Vorsitzender Paul Jogsch gab in seinem Bericht einen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Besonders hervor hob er hier den Aufstieg der Ersten Mannschaft in die Kreisklasse zu dem die Gemeinde den erfolgreichen Fußballern einen herzlichen Empfang bereitete. Nicht so gut besucht wie erwartet, sei der Lumpenball des TV Barbing gewesen, deshalb habe man sich für dieses Jahr entschlossen, statt dessen für die Mitglieder eine Faschingsveranstaltung in der Vereinsgaststätte Deutsch zu initiieren. Enttäuschend sei die Beteiligung an der letzten Christbaumversteigerung gewesen, bedauerte Jogsch, auch wenn man mit den Einnahmen noch zufrieden sein durfte. Anschließend gewährte Jogsch einen kurzen Rückblick auf das Geleistete der vergangenen vier Jahre seiner Amtszeit. Besonders in den Vordergrund stellte er hierbei die Arbeiten im Sportheim sowie auf dem Sportgelände. Neben neu errichteten Ersatzspielerhäuschen, erinnerte er auch an die Installation der neuen Flutlichtanlage, die Bandenwerbung, das Ballfangnetz und des Weiteren an die neue Heimat der Stockschützen, den Bau eines Allwetterunterstandes der 200 Personen Platz beite und die neueste Errungenschaft ein Multifunktionshaus mit Küche für Veranstaltungen. Schon vor Jahren habe sein Vorgänger erkannt, dass die Kapazität mit zwei Sportplätzen ausgeschöpft sei. Im vergangenen Jahr habe zur Freude des Vereins auch der Gemeinderat die Notwendigkeit eines dritten Sportplatzes erkannt und gab grünes Licht für die Erweiterung. Mit dem Startschuss könne man im Herbst 2012 rechnen. Vierzehn Fußballmannschaften trainieren zwei Mal pro Woche hinzu kämen zehn Spiele an den Wochenenden, bekräftigte TV-Chef die Brisanz der Erweiterung. Abteilungsleitern, Trainern und Betreuern sowie allen Aktiven, Gönnern und Sponsoren zollte Jogsch großen Dank und Anerkennung, denn ohne deren Engagement wäre ein Verein nicht handlungsfähig. Nicht zuletzt galt sein besonderer Dank Bauhofleiter Siegfried Gehringer sowie der Gemeinde Barbing mit Albert Höchstetter an der Spitze und allen Gemeinderäten. „Ohne die gute finanzielle Unterstützung der

Gemeinde wären viele aufgeführte Maßnahmen nicht durchführbar gewesen“, betonte er, ehe die Abteilungen aus sportlicher Sicht das Jahr Revue passieren ließen und man sich im Anschluss den langjährigen und treuen Mitgliedern widmete. Recht zügig gestalteten sich die turnusmäßigen Neuwahlen. Das Amt des ersten Vorstandes bleibt in den bewährten Händen von Paul Jogsch sowie das Amt seines Stellvertreters bei Florian Pechtl.



Neu gewählt wurde ein dritter Vorstand. Mit Daniel Zimmer kann Paul Jogsch auf Entlastung hoffen. Als Schriftführer fungiert Philipp Seitz und tritt in die Fußstapfen von Anton Pfister, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Anton Mahal. Ihm zur Seite steht als seine Stellvertreterin Sabine Seidl, Tochter des bisherigen zweiten Kassiers Hubert Seidl. Auch das Amt der Kassenprüfer bleibt in den bewährten Händen von Hans Wolf und Armin Strauß. Als Fahnenjunker wurden Marco Soller und Josef Böhm gewählt. Da sich die beiden Jugendleiterinnen Vanessa Sennebogen und Bernadette Auburger nicht mehr zur Wahl stellten, wird im März eine Jugendversammlung mit Neuwahlen einberufen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben Sennebogen und Auburger im Amt. Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger betonte, dass dem TV Barbing großer Beifall gebühre, nicht nur beim Mitgliederzuwachs, sondern auch bei den sportlichen Erfolgen. Zudem verfüge der TV Barbing über ein engagiertes Vorstandsteam sowie Trainer und Betreuer, lobte Regensburger. „Ihr Engagement ist großartig“, stellte sie heraus und betonte, dass der TV Barbing für die Zukunft bestens gewappnet und aufgestellt sei. Mitglied Manfred Meier fügte unter Punkt „Verschiedenes“ an, dass ein Kunstrasenplatz das Ideale für den TV Barbing wäre. Dies sei eine Investition in die Zukunft, er werde diesbezüglich einen Antrag bei der Gemeinde stellen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

*Über die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten zu meinem*

75. Geburtstag

*habe ich mich sehr gefreut
und sage allen Gratulanten
ein herzliches Danke.*

Gertraud Köck

Herzlichen Dank



80. Geburtstag

Ein herzliches Dankeschön dem
Landrat Mirbeth, dem Bürgermeister H. Höchstetter,
Pfarrer Dr. Konrad, dem VdK und dem Frauenbund.
Mein Dank gilt auch meinen Bekannten und Verwandten.

Elisabeth Röhl

Ehrungen beim TV Barbing

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TV Barbing konnten 11 Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden und sieben Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.



Vorstand Paul Jogsch und zweite Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger überreichten den treuen Mitgliedern Urkunden und Nadeln. Für 25 Jahre Vereinstreue konnten Christa Deutsch, Sabine Gölzhäuser, Robert Stierstorfer, Stefan Höpfl und Katrin Landsmann geehrt werden. Seit 40 Jahren halten Norbert Beiel, Karl Dürschl, Hans Gierl, Gottfried Himmelstoß, Anton Mahal und Manfred Meier dem TV Barbing die Treue. Dies wurde mit der Ehrennadel in Gold honoriert. Zu Ehrenmitgliedern konnten Wilhelm Oppowa, Gerhard Spreitzer, Maria Laumer, Roland Junge, Hugo Woppmann, Anton Gansmeier und Robert Klemens ernannt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Trikotspende für erfolgreiche Kicker des TV Barbing

Wenn das kein guter Start ins Neue Jahr ist: Die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG zeigte sich dem TV Barbing gegenüber sehr spendabel. Sie sponserten der Ersten Mannschaft einen kompletten Satz Garnituren. Raiffeisen-Vorstandsmitglied Josef Geserer, Barbings Geschäftsstellenleiter Bernhard Schätz und Marketingleiter Franz Hess überreichten den Verantwortlichen des TV Barbing einen neuen Satz Trikot-Garnituren. „Wir geben die Dressen gerne aus

für erfolgreiche Mannschaften“, betonte Raiba-Vorstandsmitglied Josef Geserer. Zumal die Erste im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Kreisklasse schaffte.



Im Namen des TV Barbing bedankten sich herzlichst TV Vorstand Paul Jogsch, die beiden Abteilungsleiter Ulli Lauterbach und Michael Jogsch sowie Spielführer Peter Imlohn für die großzügige Unterstützung. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

TV Barbing fährt 2012 wieder zu Freunden nach Duras

2. Vorbereitungstreffen am 26. Februar 2012 im Raum über der Gemeindebibliothek. Die Austauschteams des Turnvereins Barbing und des Pays de Duras Echanges sind schon wieder in der heißen Planungsphase für den diesjährigen Austausch der beiden Partnervereine. Seit 1985 dauert nunmehr der Austausch schon an, man geht nun ins 28. Jahr und steuert damit das 30-jährige Jubiläum optimistisch an. Unter dem Motto „eine junggebliebene Freundschaft zwischen alten Freunden“ werden wieder alle Interessierten aus Barbing und Umgebung vom Grundschul- bis ins Rentenalter gerne mitgenommen.

An Pfingsten geht's wieder los und mindestens ein ganzer Bus soll sich wieder auf den Weg nach Duras, das im Departement Lot-et-Garonne liegt, auf die Reise machen. Jetzt geht es aber erst einmal wieder darum, die Fahrt zu organisieren, Teilnehmer zu finden und die Werbetrommel für die Fahrt zu rühren. Beim ersten Franzosentreffen am 15. Januar beschloss man bereits, dass man auch dieses Jahr wieder von Freitag-

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

abend bis Donnerstagabend fahren wird, wie bereits seit 2007 von beiden Seiten so praktiziert. Die Gruppe wird am Freitag vor Pfingsten (25. Mai) abends losfahren und dann am Donnerstagabend (31. Mai) wieder nach Barbing zurückkehren. Auf dem ersten Franzosentreffen wurden auch schon vorbereitende Aufgaben geplant und verteilt. Die Teilnehmerliste wurde eröffnet und der Fahrtbetrag besprochen und beschlossen. So haben Erwachsene 180,- Euro, Jugendliche bis 26 Jahr (in Ausbildung) 120,- Euro und Kinder bis 11 Jahre 45,- Euro für die Reise zu entrichten. Der Fahrtpreis beinhaltet diesmal auch bereits ein Gastgeschenk mit Erinnerungslogo des diesjährigen Austausches. Natürlich können freiwillig noch weitere Gastgeschenke erworben werden, solange der Vorrat reicht. Der Preis beinhaltet Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in Gastfamilien, Verpflegung durch die Gastgeber und natürlich ein abwechslungsreiches Austauschprogramm. Lediglich etwas Taschengeld und Fahrtverpflegung müssen noch selbst bestritten werden. Die Fahrt wird unterstützt vom deutsch-französischen Jugendwerk, wodurch dieser vorteilhafte Preis möglich wird. Die zweite Vorbereitungssitzung findet am Sonntag,



26. Februar 2012 um 19 Uhr im Agendaraum über der Barbinger Gemeindebibliothek statt. Alle Teilnehmer und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Wer sich über die Fahrt oder die vergangenen Austauschaktionen informieren will, kann dies jederzeit im Internet auf der Website www.barbing-duras.de tun, brandaktuelle Meldungen, aber auch Zeitungsausschnitte, Programme und Fotogalerien vermitteln einen wunderbaren Eindruck der großen Freundschaft der beiden Partnervereine. Anfragen können jederzeit bei Hans-Peter Landsmann gestellt werden (Tel. 0171-

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabrioverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

8088746 oder per Mail hans-peter@barbing-duras.de. Gerne nimmt Herr Landsmann jederzeit Teilnahme-Anmeldungen entgegen, Teilnahme möglich solange Plätze im Bus verfügbar. Die Anmeldeformulare kann man sich auch selbst auf der Homepage ausdrucken. Anmeldung ist nach Eingang des Formulars und des Fahrtbeitrags verbindlich.

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Barbinger Tischtennisjugend gewinnt Kreispokal

Die „jungen Wilden“ der Barbinger Tischtennisabteilung sind nicht aufzuhalten: Nachdem die Jugendmannschaft in den beiden vergangenen Saisonen jeweils den Aufstieg errungen hatte und nun zur Winterpause den zweiten Platz in der Kreisliga 1 belegt, sicherte sich das Team um die Trainer Christian Dittrich und Rudolf Potschatka den Jugendkreispokal und feierte damit einen beachtlichen Erfolg. Mit dem Kreispokal krönte die Tischtennisabteilung nun ihre vorbildliche Jugendarbeit. Das Finale um den Kreispokal bestritt der Barbinger Tischtennisnachwuchs vor heimischer Kulisse in der Barbinger Grundschulturnhalle. Für das Finale hatte sich zudem der TSV Neutraubling, der TSV Wörth I und II qualifiziert. Zu sehen gab es spannende Spiele, gekonnte Ballwechsel und alle Jugendteams bewiesen einen technisch sehr geschulten Umgang mit dem weißen Celluloidball. Im ersten Halbfinale besiegten die Barbinger die Gäste aus Wörth II klar mit 5:0 und machten damit das Finalspiel perfekt. Der TSV Neutraubling bezwang Wörth I knapp mit 5:4 und stand damit als Finalgegner der Barbinger fest.



Das Endspiel entschied der TV Barbing in der Aufstellung Lucas Cabarth, Konstantin Seitz und Niklas Dittrich mit 5:3 gegen den Lokalkonkurrenten aus Neutraubling für sich und gewann dadurch die begehrten Siegerpokale. Kreisjugendwart Rudolf Potschatka gratulierte allen Mannschaften zu den guten Leistungen, bedankte sich für die fairen Spiele und überreichte die Pokale an das Bar-

binger Trio. Mit dem Pokalsieg haben sich die Barbinger Tischtennispieler für den Kreispokal im Bezirk Oberpfalz qualifiziert und werden dort den Kreis Donau vertreten, hob Potschatka hervor. Bericht und Foto: Philipp Seitz

Männerchor spendet Geld an Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule

Dass der Männerchor Barbing nicht nur ein engagierter Gesangsverein und allein der Musik verpflichtet ist, sondern auch auf sozialer Ebene sehr aktiv, bewiesen sie bei der Übergabe der großzügigen Spende 600 Euro an den Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing. Hellauf begeistert zeigte sich das Publikum am Ende des „Weihnachtlichen Singen und Musizieren“ mit Liedern, Weisen und Texten aus dem bayerischen Sprachraum. Der Männerchor Barbing sowie die Prüfeningener Saitenmusik sangen und spielten sich in die Herzen der vielen Zuhörer.



Nicht nur der Applaus, sondern auch die Spendenbereitschaft an diesem Abend war wieder sehr groß. Traditionell gibt der Männerchor Barbing unter Leitung von Thomas Spreiter diese Spenden weiter an Vereine und soziale Einrichtungen der Gemeinde. Bereits im vergangenen Jahr unterstützten sie den Sozialfonds der Barbinger Grundschule. In diesem Jahr beschlossen die Sänger, mit den Spenden den Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule zu unterstützen, der es sich unter anderem auch zur Aufgabe gemacht hat, durch zusätzliche Mittel für weitere pädagogische Hilfskräfte eine professionelle Betreuung der Kinder an den Nachmittagen zu ermöglichen.



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739 • Funktel. 0171/3762734

Adventliches Singen und Musizieren des Männerchors

Keine Frage, die Zuhörer in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Martin in Illkofen hatten ihre wahre Freude an dem gelungenen weihnachtlichen Konzert. Nach dem Auftakt der Prüfeningener Saitenmusik unter Leitung von Hubert Kessel, mit einem „Bauernmenuett“ begrüßte Monsignore Dr. Roland Batz die zahlreichen Gäste und lud alle ein, sich dem Geheimnis von Weihnachten zu öffnen und in den Tagen der Hektik ein wenig Besinnung zu finden.



Unter Leitung von Thomas Spreiter, der das adventliche Konzert moderierte, verzückte der Männerchor Barbing und die Prüfeningener Saitenmusik die Zuhörer gleichermaßen. In dem abwechslungsreichen Programm wurden Lieder aus dem bayerischen Sprachraum sowie den angrenzenden Nachbarländern präsentiert, garniert mit

Instrumentalstücken der Prüfeningener Saitenmusik. In perfekter Kombination fügten sich die heiteren und besinnlichen Texte, vorgetragen von Monsignore Dr. Roland Batz, Christine Feser, Karola Köck, Thomas Schachtner und Isolde Schlösser, ein und rundeten die Hommage an die bayerische Heimat ab. Der Männerchor Barbing sang an diesem Abend Lieder und Weisen, die den meisten Zuhörern wohl nicht so bekannt waren, aber durch ihre eingängigen Melodien Einzug in den unterschiedlichsten musikalischen Sammlungen weihnachtlicher Lieder gehalten haben. Zahlreiche Stücke wurden zudem von Chorleiter Thomas Spreiter für den Männerchor bearbeitet. Die Prüfeningener Saitenmusik, bestehend aus Zither, Hackbrett, Gitarre und Kontrabass setzte zu den vorgetragenen Texten und Chorliedern einen feinen Akzent, der sich vom Marienmenuett bis zum staaden Landler erstreckte. Mit dem weihnachtlichen Singen und Musizieren am letzten Adventssonntag konnten sich die Besucher schon ein wenig auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen, an dessen Ende es langen und anhaltenden Applaus für die Akteure gab. Die Besucher waren restlos begeistert und zeigten sich tief berührt von den vorgetragenen Liedern, Instrumentalstücken sowie Gedichten. Mit zwei Zugaben bedankten sich die Künstler für die herzliche Aufnahme und die Zuhörer dankten es ihnen mit ihrer Spendenfreudigkeit. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

Angelika Kohls

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

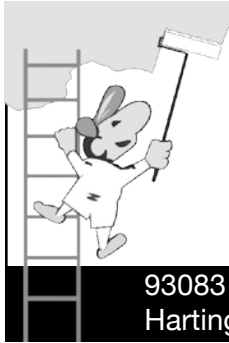
Sandra Hobrack

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Ihr Recht in professionellen Händen



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

OGV sammelte die alten Christbäume ein

Auch in diesem Jahr sammelte der OGV Barbing wieder fleissig und natürlich kostenlos, die ausrangierten Weihnachtsbäume ein. Bereits um 9 Uhr morgens trafen sich OGV-Vorstand Karl-Heinz Till und die vielen fleissigen Helfer mit ihren Schlepfern und Anhängern vor dem Rathaus Barbing. Vize-Vorstand Karl-Heinz Haslbeck hatte derweil schon einmal eine Tour durch Unterheising erledigt.



Trotz der recht frischen Temperaturen an diesem Morgen waren alle voller Tatendrang, denn einem echten „Gartler“ machen auch solche Widrigkeiten nichts aus und so wanderten fast 450 Tannenbäume, aufgeteilt auf 12 Wagenfahrten, auf den Häckselplatz. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sternsinger in Sarching ausgesandt

Die Sternsinger der Pfarrei Sarching waren wieder in den Straßen von Sarching unterwegs. Mit dem Kreidzeichen „20+C+M+B+12“ brachten sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammelten für notleidende Kinder in aller Welt. „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ heißt das



Leitwort der 54. Aktion des Dreikönigssingen, dessen aktuelles Beispielland der Nicaragua ist. In Sarching feierten die Mädchen und Jungen die Aussendung am Dreikönigstag mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte. Pfarrer Dr. Werner Konrad zollte den Mädchen und Jungen Respekt und freute sich, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche an dieser Solidaritätsaktion beteiligten. Als kleines Dankeschön dürfen die Sternsinger der Pfarrei mit Pfarrer Dr. Konrad in das Spaßbad nach Erding. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DSL - Internetzugang per Funk!

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg
Tel: 0941 / 94 27 98-0 · info@genias.net · www.genias.net

Ab sofort ist die schnellewelle.de verfügbar in Bach a.d. Donau, Demling, Eltheim, Friesheim, Illkofen

Wir bringen Sie über unsere Verteilerstationen online:

Sportheim Illkofen
Vereinsheim Eltheim
Metzgerei Held, Bach
Fichtenweg 8a, Bach
Talweg 9, Bach

Ihre Vorteile

kostenlose Testphase
Geschwindigkeiten von 5 bis 50 Mbit/s
kein Telefonanschluß nötig
ab 15,99 € / Monat

Und so funktioniert's

Vertrag bei Genias Internet ausfüllen
Antenne mitnehmen
anbringen....surfen



Surfen Sie mit uns auf der schnellewelle.de

Ambulante Dienste



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Kinderweihnachtsfeier des SV Sarching

Die Kinderweihnachtsfeier des SV Sarching ist stets ein schöner Ausklang für das Jahr, mit sportlichen, motivierten und begeisterten Kindern, interessierten Eltern und einem engagierten Trainer- und Betreuer-Team. Auch in diesem Jahr begann die Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Sarching, durch den Gemeindeferentin Simone Felenda führte und musikalisch von Sabrina Lang und Steffi Beiderbeck umrahmt wurde. Gemeinsam zogen Kinder und Erwachsene anschließend in den urgemütlichen Karl-Stodl, wo fleißige „Weihnachtswichtel“ schon alles bestens vorbereitet hatten.



Der Christbaum leuchtete und heißer Kinderpunsch und gegrillte Bratwürstel warteten auf hungrige und durstige Kinderkehlen, ehe Gesamtjugendleiter Josef Spießl neben den Kindern auch deren Eltern aufs herzlichste Willkommen hieß. Seine besonderen Grußworte galten vor allem auch SV-Chef Hans Niedermüller, „Vize“ Dieter Haustein, Ehrenvorstand Hans Kramer sowie allen Jugendleitern und Betreuern der Fußballmannschaften, der Tischtennis-, Ski- und Tanzabteilung und nicht zuletzt der fleißigen Helfercrew. „So eine Weihnachtsfeier ist der richtige Zeitpunkt auch einmal Danke zu sagen“, meinte Spießl, der sich auf diesem Weg mit kleinen Aufmerksamkeiten bei den Jugendleitern Julia Heller und Hans Kramer (TT-Abteilung), Margot Schiller, Kurt und Julia Heller (Ski-Abteilung), Simone Hartl (Tanz-

abteilung) sowie Teresa Gröschl, Susanne Meier, Florian Wagner, Mathias Gröschl und Andreas Gröschl (Fußball) bedankte und dabei deren großartiges Engagement in den Vordergrund stellte. Nicht vergessen wurden auch die Organisatoren und zahlreichen Helfer, ohne deren Unterstützung eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich wäre. Mit großem Applaus wurde die beiden Vorstände Hans Niedermüller und Dieter Haustein bedacht, die in ihren Grußworten ebenfalls den Trainern und Übungsleitern dankten, die viel Zeit und Engagement in die einzelnen Abteilungen investierten. Ihre Dankesworte galten aber auch allen Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen oder sie zu Spielen begleiten, natürlich zollte man auch den jungen Nachwuchssportlern aller Ressorts großen Respekt für ihre hervorragenden Leistungen. Hans Niedermüller sprach dem Wirtsehepaar Christa und Sepp Karl noch einmal ausdrücklich großen Dank aus, die in den vergangenen neun Jahren ihren Stodl zur Verfügung stellten. „Nicht traurig sein, dass es vorbei ist, sondern schön, dass es gewesen“ betonte Niedermüller, im Hinblick dessen, dass man sich im nächsten Jahr neue Räumlichkeiten suchen müsse und zeigte Verständnis für das Wirtsehepaar, das den Stodl am vierten Adventssonntag nicht mehr zur Verfügung stellen wird. Auch bat er alle Sarchinger hierfür Verständnis zu zeigen und keinen Groll zu hegen. „Ihr beiden habt uns immer tatkräftig unterstützt und dafür gilt euch unser herzlichster Dank“, betonte er, ehe der Nikolaus, dem sportlichen Nachwuchs einen Besuch abstattete. In Reimform plauderte Nikolaus alias Andreas Gröschl aus dem Nähkästchen der Abteilungen und lobte vor allem den Trainingsfleiß. Natürlich kam er nicht mit leeren Händen, so dass sich jedes Kind über ein Nikolaussäckchen freuen konnte. Für großes Erstaunen und Entzücken sorgten die kleinen Tanzmäuse, trainiert von Simone Hartl. Die „Smarties“ (Kinder von vier bis sechs Jahren) legten sich schwer in Zeug und der donnernde Applaus aller Kinder und Erwachsenen war ihnen sicher, bevor die Kinderweihnachtsfeier nach einigen kurzweiligen Stunden einen harmonischen Ausklang fand.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahresabschlussfeier der Ski- und Nordic-Walking-Abteilung - Hauptgewinn der Tombola ging an Günther Brandl

Ski-Abteilungsleiterin Julia Heller konnte zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Geser begrüßen die sich zum gemütlichen und besinnlichen Beisammensein eingefunden hatten, allen voran SV Vorstand Hans Niedermüller, dessen zweiter Stellvertreter Manuel Bachmeier, Ehrenvorstand Hans Kramer sowie die Ehren- und Gründungsmitglieder. Mit einem kurzen Rückblick ließ Julia Heller das aktive Jahr der Skiabteilung Revue passieren, die ihren Höhepunkt in den beiden Skiausflügen nach „Itter Westendorf“ und Maria Alm fanden. Beide Fahrten waren ausgebucht und es waren keinerlei Blessuren zu verzeichnen, berichtete Julia Heller. Erfreuliches hatte auch Abteilungsleiter Kurt Heller aus der Nordic-Walking-Abteilung zu berichten. Seit der letzten Jahresabschlussfeier fiel nur eine Wanderung aus. „Ob's stürmt oder schneit, wir Walker sind immer bereit“, reimte Heller munter drauf los, denn auch bei schlechtem Wetter blieb man standhaft und marschierte los. Durchschnittlich seien acht Personen unterwegs. Seit Gründung der Abteilung vor sechs Jahren könne man inzwischen auf 301 Wanderungen zurückblicken. Auf immerhin 46 Wanderungen brachte man es in diesem Jahr, lediglich eine Wanderung musste aufgrund der Wetterlage mit Blitz und Donner ausfallen. Mit süßen Aufmerksamkeiten belohnte Kurt Heller den Fleiß und die Ausdauer der fleißigsten Nordic-Walkerinnen. An der Spitze lag hier Lisbeth Haas, die von den 46 Wanderungen 45 Mal dabei war. Resi Ulrich brachte es auf 42 Wanderungen und Frieda Walter auf 39. Natürlich bot der Rahmen der Weihnachtsfeier auch wieder genug Raum um allen Dank zu sagen, vor allem dem Sportverein für den großzügigen Zuschuss zur Feier, aber auch allen ehrenamtlichen Übungsleitern, Helfern und Sponsoren, die sich auf großartige Weise engagieren. Für stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten Monika Saller und Steffi Beiderbeck. Nach einem gemeinsam gesungenen „Leise rieselt der Schnee“ trug Josef Spießl ein heiteres Gedicht und Julia Heller eine Geschichte vor. Der Heilige Nikolaus (Helmut Raith) hatte für die engagierten Mitstreiter nicht nur Geschenke sondern auch viele lobende Worte mitgebracht, dabei wurden

vor allem Julia Heller, Kurt Heller, Margot Schiller, Josef Spießl, Friedl Froschhammer, Gerhard Raith, Mathias Stein und Busfahrer Rudi in besonderer Weise hervorgehoben. Die im Anschluss angebotenen Lose für die Tombola fanden schnell reißenden Absatz und bei der Verlosung mit „Glücksfee“ Steffi konnte so manche Kuriosität an den Mann beziehungsweise die Frau gebracht werden. Der Hauptgewinn, eine Zweitagesfahrt in die „Zillertalarena“ ging an Günther Brandl. SV Vorstand Hans Niedermüller lobte vor allem das großartige Engagement von Julia Heller und Kurt Heller. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SV Sarching erfolgreicher Titelverteidiger im Tischtennis Kreispokal.

Klar mit 5:0 gewann Titelverteidiger SV Sarching 1 am Sonntagnachmittag in der Pfatterer Turnhalle das Finale im Tischtennis-Kreispokal gegen Burgweinting 5.



Die Punkte zum ungefährdeten Sieg holten Igor Dietrich (zwei), Christian Eicher (zwei) und Martin Eicher. Das Spiel um den 3. Platz gewann Donaustauf 1 ebenfalls sicher mit 5:0 gegen Gastgeber Pfatter 1. Die Punkte holten Athanasios Nitsopoulos (zwei), Andreas Pöpperl (zwei) und Thomas Iberl. In den Halbfinale setzte sich Sarching mit 5:1 gegen Donaustauf durch, für den Sieger punkteten Dietrich (drei), Chr. Eicher und M. Eicher, den Ehrenpunkt für Donaustauf holte A. Pöpperl. Burgweinting 5 zog mit einem 5:2 Erfolg gegen Pfatter 1 ins Finale ein, für Burgweinting 5 punkteten Günter Merk (drei), Thomas Baumann und Werner Scharl, für Pfatter waren Franz Groß und Edi Bernhuber erfolgreich, dritter Spieler beim Gastgeber war Nachwuchshoffnung Simon Hilz. Kreissportwart Michael Beer aus Schierling leitete das hochklassige Turnier problemlos, bei der abschließenden Siegerehrung überreichte er an den Sarchinger Mannschaftsführer Martin Eicher den großen Siegerpokal. Er dankte den Teilnehmern für die fairen Spiele und wünschte dem Sieger viel Erfolg beim Bezirkspokal. Lobende Worte fand er auch für den Ausrichter TTC Pfatter für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf sowie für den kostenlosen Kaffee mit Kuchen für alle Spieler und Zuschauer.

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN IN BARBING

JANUAR

27. - 29.01.		Winteraustflug FF Barbing nach Hinterstoder
27.01.	20.00	Donaumöwe Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
30.01.	13.00	KDFB Winterwanderung nach Sarching

FEBRUAR

05.02.	14.00	Seniorenfasching in Friesheim
09.02.	19.00	KDFB Weidenflechten im Pfarrsaal
10.02.		Kindergarten Eltern-Fasching
10.02.	15.00	Nachmittag des Ehrenamtes in der Pfarrei im Pfarrsaal
11.02.	10-14	Donaumöwe Sektionsvorschießen
12.02.	14.00	Kinderfasching der Vereine
17.02.	18.00	Donaumöwe Faschingschießen
18.02.	20.00	TVB Lumpenball i. Gasthof Deutsch
24.-26.02.		Gruppenleiterkurs Ministranten
25.02.	19.00	KRK Generalversammlung
29.02.	19.30	Kindergarten Basteln für den Osterbasar

MÄRZ

02.03.	19.00	KDFB Weltgebetstag im Pfarrsaal
10.03.		Rama Dama Barbing
10.03.	18.00	KRK/TVB Preiswatten im Gasthof Deutsch
11.03.		Kindergarten Osterbasar
14.03.		Senioren Kreuzweg in Pielenhofen
17.03.	09.00	OGV Osterbrunnen
17.03.		Ministrantenausflug
19.03.	14.00	KDFB Palmbuschenbinden
22.03.	19.45	KDFB Agapefeier im Pfarrsaal
30./31.3.	20	Theatergruppe Aufführung
30./31.3.		KRK Kreismeisterschaft in Tegernheim

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

JANUAR

28.01.	20:00	Fischerverein, JHV im Gasthof Geser
--------	-------	-------------------------------------

FEBRUAR

04.02.		FF Sarching/Schützen Faschingsball
09.02.		KDFB, Basteln von Palmbuschen

18.02.		SV Sarching Faschingsball
21.02.	14.00	SV Sarching 62. Sarchinger Faschingszug
22.02.		SV Sarching Fasching Geldbeutel waschen

MÄRZ

03.03.		SV Sarching Ski, Tagesfahrt Ski
11.03.		Feuerwehr, Generalversammlung mit Neuwahlen
31.03.		KDFB, Einkehrtag nach Werdenfels, Anmeldung ab sofort

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

Seit November Mittwoch's im Sportheim: mit Manuela Köck
Kinderturnen von 17.00 – 17.45 Uhr
Für Kinder ab dem Kindergartenalter
Step-Aerobic von 19.00 – 19.50 Uhr
Mit flotter Latino-Musik

Rücken-Fit von 20.00 – 21.00 Uhr
Ein Angebot aus Sport pro Gesundheit

FEBRUAR

03.02.		Weiberfasching des KDFB Eltheim
04.02.		Sportlerball der SpVgg Illkofen
05.02.		Gemeindesenioresfasching in Friesheim
12.02.		Kinderfasching in Friesheim
18.02.		Ball der Vereine in Friesheim
21.02.		Kehraus in Friesheim
22.02.		Fischessen der Faschingsfreunde Friesheim
22.02.		Fischessen des Würfelclubs Auburg

MÄRZ

01.03.	19.30	Jahresversammlung des KRV Illkofen/Eltheim
03./04.03.		Skifahrt der Skiabteilung nach Scheffau
20.03.		KDFB Eltheim: Kreuzweg, anschl.
19.30		Vortrag durch Pfarrer Dinzinger «Wenn Eltern wieder Kinder werden»
25.03.	20.00	Treffen der Vereinsvorstände im Gasthaus Geser zur Terminabsprache

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN

Schützenverein Gemütlichkeit Sarching

Kurz vor Weihnachten stand im Terminkalender der Schützengesellschaft „Gemütlichkeit Sarching“ der Ehrenabend im Vereinslokal Geser.

Der jüngste Schütze am Stand war mit zwölf Jahren Daniel Riedhammer und der älteste das Ehren- und Gründungsmitglied Erich Gansmeier mit 86 Jahren. Beim Weihnachtsspreisschießen der Schüler, Jugend und Junioren B siegte mit einem beachtlichen 6-Teiler Alexander Brücklmeier vor Sebastian Bäuml und Jaqueline Ehbauer. Mit dem Luftgewehr der Junioren A und der Schützenklasse ging Helmut Raith mit einem 20-Teiler als Sieger hervor. Mit der Luftpistole war Hubert Goertz mit einem 33-Teiler bester Schütze des Weihnachtsspreisschießens. Den Wanderpokal der Schüler sicherte sich Mathias Murr mit einem 392-Teiler und der Wanderpokal Jugend/Junioren B ging an Sebastian Bäuml mit einem 68-Teiler. Dem Meisterpokal Schüler/Jugend/ Junioren B gewann Christin Lotter mit 47 Ringen. Den Jahres-Wanderpokal in der Schülerklasse (gestiftet von Kurt Heller) ging an Christoph Lotter mit einem 1409-Teiler und bei der Jugend/Junioren B (gestiftet von Bürgermeister Albert Höchstetter) an Christin Lotter mit einem 344-Teiler. Für die Meistbeteiligung an den 33 Schießabenden wurde Sebastian Bäuml mit 32 mal, Christina Müller mit 30 mal und Simon Köck mit 28 mal geehrt. Die Königsscheibe gewann Hans Menath mit einem 119-Teiler vor Josef Doblinger und Michael Zweckerl. In der Schützenklasse und Junioren A ging der Wanderpokal (gestiftet von Kurt Heller) mit einem 64-Teiler an Florian Zweckerl und die Meisterscheibe im Luftgewehr an Hans Menath mit 49 Ringen vor Gerhard Raith, 48 Ringe und Florian Zweckerl, 47 Ringe. Mit der Luftpistole holte sich Tobias Doblinger mit 46 Ringen die Meisterscheibe vor Petra Doblinger und Anton Poeplau mit jeweils 45 Ringen. Den von Sportleiter Hans Menath gestifteten Jahres-Wanderpokal Schützenklasse/Damenklasse und Junioren A gewann Florian Zweckerl mit einem 1017-Teiler. In der Alters- und Seniorenklasse sicherte sich den von Josef Lotter gestifteten Wanderpokal Werner Lotter mit einem 585-Teiler. Bei den Senioren aufgelegt ging der Wanderpokal heuer an Heinz Semmelmann mit einem 438-Teiler. Ein 1445-Teiler brachte Hans Menath den von Ehrenmitglied Erich Gansmeier gestifteten Wanderpokal in der LP-Klasse ein. Der von Bürgermeister Albert Höchstetter gestiftete Wanderpokal ging mit einem 55-Teiler an Sebastian Bäuml und den Josef Lotter Gedächtnispokal gewann Selina Gruber mit einem 81-Teiler. Vereinsmeister wurde in der Schülerklasse Simon Köck mit einem Durchschnitt von 165,5 Ringen vor Michael Hullin, 145,2 und Mathias Murr 144,5 Ringe. Der Titel Spitzenschützin ging bei der Jugend an Christin Lotter mit durchschnittlich 197,1 Ringen vor Sebastian Bäuml, 171,3 und Jaqueline Ehbauer 151,3 Ringe. Der Vereinsmeister der Junioren heißt Alexander Brücklmeier mit 156,7 Ringen, gefolgt von Veronika Hartl, 148,8

Ringen und Thomas Brücklmeier 130,3 Ringe. In der Damenklasse wurde Birgit Wolfert mit 182,3 Ringen Vereinsmeisterin vor Maria Lotter, 169,4 und Angelika Gruber, 134,4 Ringe. In der Schützenklasse errang Florian Zweckerl mit 187,3 Ringen die Vereinsmeisterwürde vor Michael Zweckerl, 176,3 und Dieter Haustein 166,1 Ringe. In der Altersklasse ging der Titel an Hans Menath mit 192,6 Ringen vor Werner Lotter, 181,1 und Josef Doblinger, 178 Ringe. Vereinsmeister der Senioren wurde Kurt Heller mit 171,4 Ringen vor Walter Hermann, 167,7 und Heinz Fichtl, 151,6 Ringe. Bei den Senioren aufgelegt war Gerhard Raith mit 289,7 Ringen der Sieger vor Hubert Goertz, 282,6 und Heinz Semmelmann, 280,9 Ringe. Zudem wurden im Pistolenschießen die Vereinsmeister ermittelt, hier ging der Titel bei der Jugend/Junioren an Sebastian Bäuml mit 151,3 Ringen vor Michael Hullin und Jaqueline Ehbauer. In der LP-Schützenklasse A wurde erneut Martin Raith mit 188,6 Ringen Vereinsmeister vor Hans Menath, 186,4 und Gerhard Raith, 183 Ringe und in der LP-Schützenklasse B errang Günther Ehbauer mit 180,2 Ringen den Vereinsmeistertitel, gefolgt von Petra Doblinger, 177,8 und Tobias Doblinger, 176,7 Ringe. Der Höhepunkt des großen Ehrenabends war die Proklamation der Schützenkönige. Jugendkönigin wurde mit einem 151-Teiler Christina Müller vor Knackwurstkönigin Christin Lotter und Brezenkönig Sebastian Bäuml. Den Titel als Schützenliesl errang mit einem 400-Teiler Jutta Raith. Als neuer Schützenkönig wurde Hans Menath proklamiert, der einen 119-Teiler erzielt hatte. Knackerkönig darf sich Schützenmeister Josef Doblinger mit einem 141-Teiler nennen und Brezenkönig ist Michael Zweckerl mit einem 178-Teiler. Schützenkönigin im Pistolenschießen wurde Birgit Wolfert mit einem 538-Teiler vor Martin Raith und Jutta Raith. Zum Ende des Ehrenabends wurden noch Christa Semmelmann, Hubert Goertz und Richard Danner zum Ehrenmitglied ernannt. Der erste Schützenmeister Josef Doblinger bedankte sich bei allen, die das ganze Jahr über ihre Freizeit für den Verein opfern und für den Verein arbeiten mit kleinen Geschenken.

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

KSV Sarching zog positive Bilanz

Bei der Generalversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Sarching zog Vorsitzender Ludwig Hartl eine sehr positive Bilanz. Im Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte er sich nicht nur erfreut über den stetigen Zuwachs des Vereins, sondern auch über die Teilnahme an den Veranstaltungen und Mithilfe bei den örtlichen Festen. „Wenn Jung und Alt weiterhin so gut zusammen helfen, dann fehle dem Verein auch in Zukunft nichts“, betonte der Vorsitzende.



Das Totengedenken widmete der Verein den beiden verstorbenen Mitgliedern Karl Jachthuber und Martin Amann, die man im vergangenen Jahr zu Grabe getragen hatte. Wie Vorstand Ludwig Hartl in seinem Rückblick in Erinnerung rief, habe der Verein nicht nur mit großer Beteiligung an den kirchlichen Festen und weltlichen Festen teilgenommen, sondern war zudem bei der feierlichen Segnung des Sarchinger Kindergartens dabei und hat verschiedene Ausflüge und Fahrten durchgeführt. „Wir sind ein angesehener Verein“, stellte Ludwig Hartl heraus, denn auch im vergangenen Jahr war das Projekt „Mitgliederwerbung“, das er als Vorsitzender selbst in die Hand genommen habe, erfolgreich. 2010 konnte er bereits 14 neue Mitglieder akquirieren und bereits Anfang 2011 weitere acht. Im Laufe des Jahres kamen nochmals sieben neue Mitglieder hinzu. Inzwischen zähle der Verein 126 Mitglieder. Natürlich vergaß Hartl nicht, sich bei allen Helfern und Gönnern na-

mentlich zu bedanken, dabei hob er vor allem das Engagement von Fritz und Ingrid Gürster hervor, die mit Hingabe und Sorgfalt das Kriegerdenkmal pflegen. Ein besonderer Dank galt auch Bürgermeister Albert Höchstetter und den Gemeinderäten, aber auch den Sammlern der Kriegsgräberhilfe, bei der 670 Euro zusammengekommen waren. Zur Freude Hartls müsse man sich auch um die Zukunft der Kanoniere keine Sorgen machen, Günther Ehbauer und Thomas Riedhammer konnten zur Prüfung angemeldet werden. Bürgermeister Albert Höchstetter hob in seinen Grußworten vor allem die intakte Dorfgemeinschaft und das lebendige Vereinsleben hervor, aus der der Krieger- und Soldatenverein nicht wegzudenken sei. Der KSV habe seinen festen Platz, so Bürgermeister Albert Höchstetter lobend. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

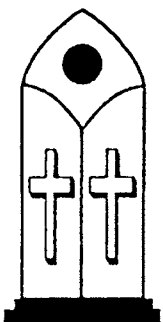
Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04



Feuerwehr-Gerätehaus und Inventar auf Vordermann gebracht

Kräftig in die Hände gespuckt wurde dieser Tage bei den aktiven Floriansjüngern in Friesheim um ihr Gerätehaus und das Inventar auf Vordermann zu bringen. Nicht nur den Einsatz in Notfällen leistet die Freiwillige Feuerwehr, auch die Pflege und Instandhaltung der Gerätschaften gehört zu ihren Aufgaben.



Da man natürlich auch auf das Gerätehaus stolz ist, hält man es bestens in Schuss. Neben der Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften rückten sie mit Wischmob bewaffnet auch dem Hal-


lenboden und den gefliesten Wänden zu Leibe. Der Wettergott meinte es gut, so dass die Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten im und am Gerätehaus ohne Probleme verwirklicht werden konnten. Auch im Lager wurde kräftig umgebaut und gereinigt, hatte doch der ehemalige Kommandant Günter Gerlach extra neue Regalböden für die Feuerwehr angefertigt. Die Stimmung unter den Helfern war super, so dass alle Altersgruppen ambitioniert mitarbeiteten, ganz nach dem Motto „Viele Hände bereiten ein schnelles Ende“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Seniorenadvent Friesheim

Jedes Jahr im Advent, und dies schon seit vielen Jahren, lädt der Arbeitskreis Senioren aus Friesheim Seniorinnen und Senioren zu einem besinnlich-heitern vorweihnachtlichen Nachmittag in das dekorierte Haus der Vereine ein. Dies ließ sich auch in diesem Jahr eine stattliche Anzahl Ü-65er nicht entgehen. Bei Kaffee sowie selbstgebackenen Torten und Plätzchen ließen sie sich bei einem stimmungsvollen Programm auf die schöne Vorweihnachtszeit einstimmen.




Irmli Bübl, Irmgard Niedermeier und Irmgard Stern vom Arbeitskreis brachten heitere und besinnliche Geschichten zu Gehör. Bereits zur guten Tradition in Friesheim gehört es, dass die „Fünf jungen Tenöre“ aus Barbing mit von der Partie sind und für den musikalischen Beitrag sorgen. Bei den dargebotenen alt-bayerischen Advents- und Weihnachtsliedern wurde so manche Erinnerung wach, wie Weihnachten früher gefeiert wurde. Bei den wohlklingenden Weisen war den Männern der Applaus der Senioren sicher. Zum Schmunzeln brachten Hans Wolf und Walter Solleder die Zuhörer mit ihrer Geschichte über die „Weihnachtsschnorrer“. Zum krönenden Abschluss hielten die Organisatoren, als kleines Vorweihnachtsgeschenk nostalgisch anmutende Holzfiguren bereit, die mit Begeisterung entgegen genommen wurden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Ehrlich gut. 

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Faschingsfreunde Friesheim und Faschingsabteilung des SV Sarching gemeinsam auf Gardetreffen in Nabburg

Vergangenes Wochenende machten sich die Friesheimer Faschingsfreunde zusammen mit der Faschingsabteilung des SV Sarching gemeinsam per Bus auf zum Oberpfälzer Gardetreffen des Landesverbandes Ostbayern in Nabburg.



Dort stellten insgesamt 20 Gardes und Showtanzgruppen ihr Können unter Beweis. 38 Garde- und Showtänze wurden den Besuchern an dem kurzweiligen Nachmittag dargeboten. Alle fieberten schon den Auftritten entgegen, jedoch waren erst einige andere Faschingsgesellschaften auf der Bühne zu be-

wundern. Die Sarchinger Gardemädchen präsentierten als erstes ihren fetzigen und perfekt einstudierten Gardemarsch, für welchen sie viel Beifall erhielten. Die Friesheimer waren natürlich vor ihrem Auftritt besonders aufgeregt, schließlich war in Nabburg die Premiere ihres diesjährigen Showprogramms. Als Abschluss des 1. Blocks stürmten sie aber dann die Bühne und brillierten mit einem grandiosen Showtanz, gespickt mit vielen akrobatischen Hebefiguren. Kurz vor Ende der Veranstaltung waren dann die Sarchinger mit ihrem Showtanz an der Reihe. Die Agenten und Agentinnen zeigten zusammen mit Austin Powers in einer mitreißenden Show ihr Können und erhielten ebenso wie die Friesheimer von den Zuschauern stehende Ovationen und viel Applaus für die tollen Darbietungen. Erschöpft, aber zufrieden machten sich die beiden Gesellschaften auf den Nachhauseweg und ließen im Bus den Tag gemeinsam mit drei kräftigen „Sari-Wari“ und „Friesi-Schluck“ ausklingen. Fotos: Mathias Stein

Eine sprudelnde Wärmequelle

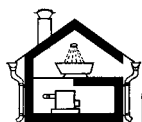


So wird Ihr Garten zur Heizung.
Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

riesbeck G

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Miteinander & füreinander leben!

weidlich
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

- | | | |
|--|---|--|
| vollstationäre Pflege | ☐ | Lebenszentrum Obertraubling |
| Kurzzeitpflege | ☐ | |
| Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen | ☐ | Josef-Wieland-Straße 1-3
93083 Obertraubling
Telefon 09401 / 52 50
Telefax 09401 / 52 51 25 |
| Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz | ☐ | |
| Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen | ☐ | obertraubling@weidlich-pflege.de |
| klinische Nachsorge | ☐ | www.weidlich-pflege.de |
| Betreutes Wohnen | ☐ | |
| ambulanter Pflegedienst | ☐ | |

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Faschingsfreunde Friesheim sind viel unterwegs

Viele Auftritte in Nah und Fern haben die Faschingsfreunde Friesheim bereits hinter sich gebracht. Highlights dabei waren die Gardetreffen in Berching, Siegenburg und Nabburg sowie diverse Faschingsbälle im Umkreis.



Auf weitere Höhepunkte wie Faschingsbälle, Faschingszüge in Sarching und Wörth, das Tanzrausch-Festival in Erding sowie die 2. Teilnahme auf der Oberpfälzer Meisterschaft im Männerschautanz freuen sich die Faschingsfreunde noch. Auch dieses Jahr wartet auf die Zuschauer mit dem Motto „Gruselfieber – Biss zur närrischen Zeit“ ein sehenswertes und mitreißendes Programm, gespickt mit einer ausgefeilten Choreographie, immer guter Laune und natürlich spektakulären Hebungen. Die Männerschautanzgruppe ist ebenso mit von der Partie wie das Showtanzpaar. Die Friesheimer Damen und Herren als „Werwölfe“ und „Vampir-Busters“ runden das stimmige Showprogramm ab. Wer die Fries-

heimer für eine Veranstaltung buchen möchte, kann sich mit Elisabeth Beck per Tel. unter 0175/2946606 oder per e-mail an auftritt@faschingsfreunde-friesheim.de in Verbindung setzen.

Faschingsveranstaltungen in Friesheim

Am 05.02. findet ab 14.00 Uhr im Haus der Vereine Friesheim der Seniorenfasching aller Seniorengruppen der Gemeinde Barbing statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Duo „Strawanzer“. Bei Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit können sich die Seniorinnen und Senioren stärken. Als Höhepunkt der Veranstaltung werden die Kindertanzgruppen sowie die Showtanzgruppe der Faschingsfreunde Friesheim den Besuchern ihr Programm präsentieren. Der beliebte Friesheimer Kinderfasching startet diesmal am 12.02.2012 um 13.59 Uhr im Haus der Vereine. Für Spiele, Unterhaltung, Musik und Gaudi ist gesorgt. Auch die Eltern sind dazu herzlich eingeladen, ums leibliche Wohl wird sich bestens gekümmert. Die Faschingsfreunde Friesheim werden mit den Kindertanzgruppen und der Showtanzgruppe für Unterhaltung der kleinen und großen Gäste sorgen. Am 18.02. findet um 20.00 Uhr der „Ball der Friesheimer Vereine“ statt. Die Kapelle „dZechpreller“ wird für Spaß und Stimmung bei den Besuchern sorgen. Masken sind ausdrücklich erwünscht, aber kein „Muss“, natürlich wird auch eine große Maskenprämierung stattfinden. Als weiterer Höhepunkt wird passenderweise um „Mitternacht“ die Tanzgruppe der Faschingsfreunde mit ihrem Motto „Gruselfieber – Biss zur närrischen Zeit“ die Tanzfläche in Beschlag nehmen. Die Ortsvereine Friesheim laden zu diesem Faschingshighlight recht herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher aus nah und fern. Am Faschingsdienstag, 21.02.11 startet nach dem Sarchinger Faschingszug im Haus der Vereine Friesheim ab 16.00 Uhr ein großer Kehraus! Bei Musik und guter Laune kann der letzte Faschingstag ausklingen, auch werden die Faschingsfreunde mit ihrem Showprogramm nochmals zu sehen sein.

Sparkassen Immobilien GmbH
VERMITTLUNG

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.

VDK-Ortsverband lädt zur Jahreshauptversammlung

Der VDK Ortsverband Illkofen-Sarching-Barbing lädt seine Mitglieder mit Begleitung am Sonntag, den 04.03.2012 ins Haus der Vereine in Friesheim zu einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließender Jahreshauptversammlung und Kaffeenachmittag recht herzlich ein. Beginn ist um 11:45 Uhr.

Wir bitten darum, dass Sie sich wegen der Essenbestellung bis spätestens zum 25.02.2012 bei O. Schlösser 09403 / 2542, R. Röplan 09403 / 967190 oder bei R. Schachtner 09481 / 1266 anmelden.

Frauenbund Illkofen-Friesheim stellte seine Adventsfeier unter das Thema „Lichtspuren entdecken“

Wenn in der „staaden Zeit“ die Tische im Pfarrsaal Illkofen mit viel Liebe dekoriert sind, Glühwein seinen unnachahmlichen Duft verströmt, dann steht die Adventsfeier des Frauenbundes Illkofen ins Haus. Frauenbundvorsitzende Gerda Skasik freute sich über den regen Zuspruch und lud die Damen ein, an diesem Abend bewusst aus dem Alltag herauszutreten und ein paar Stunden innezuhalten. Die stimmungsvolle Adventsfeier setzte den Schlusspunkt unter die vielfältigen Veranstaltungen des Frauenbundes Illkofen-Friesheim. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Friesheimer Maria, Eva-Maria und Roland Ganzer sowie Hermann Schreml aus Neutraubling, mit altbayerischen und alpenländischen Adventsweisen. „Wir machen uns in jedem Jahr auf die Suche nach Stimmung, Frieden und Gottes Nähe, werden wir diesmal finden wonach wir suchen?“, stellte Vorsitzende Gerda Skasik in den Raum, ehe sie zusammen mit Irmi Bübl und Irmgard Niedermeier besinnliche Texte zum Thema „Lichtspuren entdecken“ vortrug und den Rat gaben, dass es gut sein kann, auch einmal den Blickwinkel zu ändern sowie Vertrautes neu zu betrachten und sich ein Beispiel an den Menschen nehmen soll, von denen die Bibel von der Geburt Jesu erzählt. Zwischen den Texten wurden immer wieder adventliche Lieder angestimmt. Für den heiteren Teil sorgten sowohl Laura Schlösser mit Geschichten und Gedichten, als auch das Saiten-Ensemble, das die Damen des Frauenbundes zum Mitsingen einlud, wie beispielsweise wir „sagen euch an den lieben Advent“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“. Im Rahmen der Feier meinte Vorsitzende Gerda Skasik, dass gerade die Vorweihnachtszeit auch den besten Rahmen biete um allen Danke zu sagen, die sich das Jahr über für die Gemeinschaft engagieren und überreichte Präsente. Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich die anwesenden Mitglieder für die musikalische Umrahmung, aber auch für die hervorragende Ausgestaltung der Adventsfeier. Ehe die Feier gemüt-

lich ausklang, gab Vorsitzende Gerda Skasik einen Ausblick auf Termine im kommenden Jahr. Nach dem Fasching will man eine Rückenschule in Haus der Vereine in Friesheim anbieten. Hierzu konnte Skasik in Zusammenarbeit mit der AOK eine Physiotherapeutin gewinnen. Die insgesamt acht Trainingseinheiten sollen jeweils an einem Donnerstag stattfinden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 80 Euro.



Die Krankenkasse bezuschusst diesen Kurs. Anlässlich der 1111-Jahr Feier des Ortes Friesheim, an der es einen nostalgischen Umzug geben soll, möchte der Frauenbund mit einem „Kammerwagen“ teilnehmen. Hierzu suche der Frauenbund leihweise alte Möbel und Weißwäsche, so die Vorsitzende. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre Ambulante Pflege
in und um Barbing

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- **Verhinderungspflege**
- hauswirtschaftliche Versorgung
- **Betreuungsangebote für Demenzkranke (Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld) nach § 45 SGB XI**
- **Vermittlung von weiteren Dienstleistungen**
- **Beratung zur häuslichen Pflege**
- **Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst**
- **Betreuung Ihrer Wohnung bei Abwesenheit bei Reisen oder Krankheit (Kleintier- und Pflanzenservice)**




Auf Ihren Anruf freut sich:
Fr. Ursula Lindner

Tel.: 09401-915900 oder 0176 - 200 244 59

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

2000-Euro-Scheck für die hungernden Kinder Ostafrikas - Vereine spendeten

„Herzliches Vergelt's Gott“ sagte der neue Caritasdirektor Monsignore Dr. Roland Batz an seiner alten Wirkungsstätte in Illkofen, als er einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für die Notleidenden Kinder Ostafrikas entgegennehmen durfte. „Christ sein heißt auch den Blick auf Menschen zu richten und denen zu helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, betonte der Geistliche, der am Vormittag offiziell in sein Amt eingeführt wurde.



Bürgermeister Albert Höchstetter, der ebenfalls zur Scheckübergabe gekommen war, betonte, er sei immer wieder überrascht wie großzügig die Menschen sind. 1055 Euro der stattlichen Spendensumme stammen aus dem Erlös des Adventsfensters der Barbinger Vereine am Kirchplatz. Bereits vor Weihnachten überreichten die Vertreter der Vereine aus Barbing 500 Euro an die Einrichtung Strohalm sowie Knacker und Glühwein mit einem Warenwert von 450 Euro. Die Spendensumme für die hungernden Kinder Ostafrikas wurde um die Spende der Friesheimer Faschingsfreunde sowie weiteren Spenden auf die stattliche Summe von 2000 Euro aufgestockt. Mit dem Adventsfenster hatten die Barbinger Vereine und nicht zuletzt die Faschingsfreunde Friesheim bei ihrer Dorfweihnacht auf den Erlös der Einnahmen zugunsten Hilfsbedürftiger verzichtet. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Illkofens Fischer vertraut auf bewährte Vorstandschaft

Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Vorstand Xaver Bindl auch Bürgermeister Albert Höchstetter und dritten Bürgermeister Hans Thiel aufs herzlichste Willkommen heißen. Über die Fangergebnisse in den vier Vereinsgewässern (Gemeindeweiher, Pfarrerweiher, Zibauerweiher und Donau) informierte detailliert Gewässerwart Richard Beiler, der zudem von zahlreichen Besatzmaßnahmen berichtete. Der Bericht des Jugendleiters Andreas Bindl verdeutlichte, dass für die 17 Nachwuchsfischer, davon ein Mädchen, einiges geboten war, dabei ließ er zahlreiche Aktivitäten Revue passieren die er zusammen mit Jugendwart Stefan Hagen für die Jugendlichen initiierte, wie Anfischen, Jugendkönigsfischen, Jugendfischen in Aufhausen und Allkofen-Mintraching und das „Erwin-Preuschl-Gedächtnisturnier“. Stark vertreten seien die Jugendlichen auch bei den Arbeitseinsätzen

sowie dem alljährlichen „Rama-Dama“ der Gemeinde gewesen, wusste der Jugendleiter zu berichten, der sich abschließend bei den vielen Fischern und Sponsoren sowie bei der Gemeinde Barbing für die materielle und finanzielle Unterstützung bedankte. Der Verein zähle derzeit 83 Aktive, 19 Passive und 17 Jugendliche bilanzierte Vorstand Xaver Bindl, der das vergangene Jahr mit seinen vielen Aktivitäten in Erinnerung rief. Besonders hob er hierbei das alljährliche Anfischen sowie das Königsfischen und das schon traditionelle Fischerfest hervor, das man im vergangenen Jahr erstmals am neuen Standort im Haus der Vereine begehen konnte. „Beim Fischerfest mangle es immer an männlichen Helfern“, rügte Bindl, der die Mitglieder darauf hinwies, dass dies zu den Arbeitseinsätzen zähle. „Wir müssen Rentner akquirieren, dabei hätten wir genug Junge“.



Der Antrag den Betrag für fehlende Arbeitseinsätze von 16 auf 20 Euro zu erhöhen, wurde von den Mitgliedern nicht befürwortet. Beklagt wurde von Vorsitzenden auch ein drastischer Rückgang des Verkaufs von Tages- und Jahreskarten an der Donau, woran mitunter die Grunden Schuld wären. Man werde sich diesbezüglich mit dem Fischereiverband in Verbindung setzen um eine Lösung zu finden. Ehe Bindl mit seinem Bericht schloss, dankte er allen fleißigen Helfern, die beim Bau des Vereinsheimes geholfen haben. Bürgermeister Albert Höchstetter, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, zeigte sich beeindruckt vom Bericht des Gewässerwartes. „Das ist fast Naturkundeunterricht“. Es sei schon bemerkenswert welcher Sachverstand hinter der Fischerei stecke, lobte das Gemeindeoberhaupt, der hervorhob, dass die Fischer ein wichtiger Partner in Sachen Naturraum sei. Großes Lob und Anerkennung zollte er den Fischern für ihren hervorragenden Gemeinschaftssinn, den sie auch beim Bau des Hauses der Vereine bewiesen hätten. Dieser Gemeinschaftssinn komme dem ganzen Dorf zugute. Ehe man die Neuwahlen der Vorstandschaft in Angriff nahm und sich den Ehrungen langjähriger Mitglieder widmete und wurden die neuen Mitglieder aufgenommen. Für 10 Jahre Treue zum Verein zeichnete die Vorstandschaft Andreas Auhagen und Claudia Faltermeier aus und für 25 Jahre Josef Kern. Zügig gestalteten sich die Neuwahlen. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Vorstand Xaver Bindl und sein Stellvertreter Josef Gürster. Das Amt der Schriftführerin bleibt in den bewährten Händen von Sabrina Bindl. Die Kasse führt weiterhin Markus Glenz. Richard Beiler hat das Amt des Gewässerwartes inne und wird von seinem Stellvertreter

Walter Schimbera unterstützt. Andreas Bindl wurde erneut zum Jugendleiter gewählt und Stefan Hagen zum Jugendwart. Klaus Harnack bleibt Gerätewart. Die Ämter des Ehrenrates bekleiden Reinhard Eder und Josef Süß. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frauenbund Eltheim feierte Advent und Jahresabschluss

Der stimmungsvollen Feier ging ein Gottesdienst voraus, den Monsignore Dr. Roland Batz zelebrierte und von den Damen des Frauenbundes mitgestaltet wurde. Nicht nur der Gottesdienst, sondern auch die anschließender Magnet, um dem stressigen Alltag auszublenzen. Rosa Bauer vom Führungsteam freute sich, über den großen Zuspruch sowie außerordentlich darüber, dass auch Monsignore Dr. Roland Batz mit den Damen zusammen den Abend bei Punsch und selbstgebackenen Plätzchen verbrachte. Der Geistliche nahm den Abend zum Anlass den Frauen für das unkomplizierte menschliche Miteinander zu danken. Es sei gut und richtig, dass man sich in der angeblich so staaden Zeit zusammenfinde um ein wenig besinnlich zu werden.



In kurzen Worten ging Monsignore Dr. Roland Batz auch auf die Zukunft der Pfarreiengemeinschaften von Barbing, Sarching und Illkofen ein und zeigte sich zuversichtlich, dass es auch in Zukunft mit Pfarrer Dr. Werner Konrad genauso gut weiterlaufen werde wie bisher. Zur Einstimmung trug Rosa Bauer vom Führungsteam ein Gedicht vor, das zum Nachdenken anregte, ehe Geschichten und Gedichte von den Mitgliedern des Führungsteam folgten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Anette und Juliane Vogl, Gabriele Schmid und Lisa Schmalhofer, die auch musikalisch die gemeinsam gesungenen traditionellen Advents- und Weihnachtslieder begleiteten. Das Führungsteam des Frauenbundes nutzte die Gelegenheit des Jahresausklangs auch, um all denen Danke zu sagen, die den Verein in jeglicher Hinsicht unterstützen, sich engagieren und zu einer lebendigen Gemeinschaft werden lassen. Besonderer Dank ging an Erna Weiß, Sophie Krichbaum und Maria Stadler, die sich in diesem Jahr für die Ausrichtung des Faschings verantwortlich zeigten sowie an Olga Heitzer für den Seniorentreff, den sie monatlich organisiert. Doch wirklich leer ging an diesem Abend niemand aus, denn auch alle anderen Frauen durften sich über eine

Rose aus Ton freuen, die ihre Tischdekoration zierte. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frauenbund Eltheim

Sonntag, 11.3., von 14 Uhr bis 16 Uhr veranstaltet der Frauenbund Eltheim erstmals einen Frühjahr-Sommer-Basar „Alles für's Kind“ im Vereinsheim Eltheim. Einlass für Verkäufer um 13 Uhr. Anmeldung bei Verkaufsinteresse nimmt ab sofort Sylvia Hartmann unter Tel.-Nr. (09481) 959993 entgegen. Auch für Nichtmitglieder; gleichzeitig bietet der Frauenbund Kaffee mit einem reichhaltigen Kuchenbüffet an. Kuchenspenden zum entsprechendem Termin werden gerne entgegengenommen. Die Einnahmen werden für einen sozialen Zweck gespendet.

Eltheims Kinder bastelten Mobiles

Dekorieren heisst kreativ sein, Ideen entfalten und Schönes gestalten und das macht schon den Kleinen besonderen Spaß. Im Eltheimer Vereinsheim ließ sich der Eltheimer Nachwuchs nicht lange bitten, um gemeinsam Mobiles zu basteln und damit die Kinderzimmer zu verschönern.



Langeweile kam hier bestimmt nicht auf, denn mit viel Spaß und großem Fleiß gingen die Kleinen unter Anleitung von Sylvia Hartmann ans Werk um Sterne und einen Mond mit Schlafmütze oder Wolken und Rentiere aus Tonpapier auszuschneiden, um daraus die netten Mobiles zu basteln. Die kleinen Eltheimer Knirpse waren rundum zufrieden mit ihren gelungenen Werken und werden der Blickpunkt in deren Kinderzimmer sein. Foto: Hartmann/Bericht Kroschinski

Neues von der VHS für d. Lk. Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Februar '12 folgende Kurse und Veranstaltungen an: X570001, Speisen wie Ludwig II., Beginn: 8.2.12, 18:30 Uhr, (1 x), Y442206, Wirbelsäulengymnastik, Beginn: 27.2.12, 19 Uhr, (9 x), Y442216, Wirbelsäulengymnastik, Beginn: 28.2.12, 19 Uhr, (10 x). Das neue Programmheft der VHS Regensburger Land erscheint am 1.2. und liegt bei der Gemeinde, Banken und Geschäften bereit. Weitere Infos finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anm. bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 09401/52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.

6. Gesundheitstag

der Naturheilpraxis Manuela Binder



am Sonntag, dem 05. Februar 2012 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
in der Naturheilpraxis Manuela Binder im Rathaus Barbing.

- 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr **Depressionen - wenn die Seele leidet.**
Naturheilkundliche Therapien
Manuela Binder, Heilpraktikerin
- 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr **Auslöser von seelischen Krankheiten.**
Welche Rolle spielen unsere Gedanken und Gefühle?
Angela Badenberg, Ganzheitliche Gesundheitsberaterin
- 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr **Burn - out, das erschöpfte Ich.**
Birgit Schmidt, Apothekerin
- Aussteller: **Kristallfunken, Mineralien und Edelsteine**
Farbige Lichtblicke, Energetische Bilder

Wir laden Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Termin
vormerken!

Manuela Binder – Heilpraktikerin- Kirchstraße 1, 93092 Barbing, Tel.: 0 94 01 / 52 84 75, www.heilpraktikerin-binder.de



Glasbruch

Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!





Lerne den Tod verstehen, dann verstehst Du das Leben.

(Morrie Schwartz)

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151*

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72